engeigenpreife: He eintraugt Temg, de chir betin Raum ignt- unn Angterungenegert Bieibaren für Aubeite und im Ungeinen to Di. fin Gefmittenngeigen ib Di, alle anteren gergen Angegen 20 Gt. Im Metamentellt bet geeilpaltige gefte aus Stabt- und Regienungebeget Diesbaben 40 M. gen aufwores 100 Mi., Rabatt nach aufliegendem Carti,

Wiesbadener

Bezugopreid: In Biebaben irei ine haus gebracht menation 60 Mt. vorriebigelie Mt. 1.80, turch unfeie auswärtigen genolen ine haus gedoudt, menation 60 Mt., nienstjährlich Mt. 1.80, dem die den bezogen menation 60 Mt., der bereitsterfied Mt. 1.30 ober Bezogen. Der Generalangsger erichem ibglic minags sin Ausnahme ber Conne und Friertade.

General Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilinge Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Bernfprecher 199 u. 819.

Saupigeichaftoftelle und Redattion : Mauritiusftrage 8.

Sprechftunden 5 bis 7 Uhr.

Mr. 186.

Montag, Den 10. Muguft 1908.

23. Jahrgang

Die beutige Rummer umfaßt 12 Ceiten.

Das Menefte vom Tage.

Explofion einer Bulverfabrit.

Mabrid, 10. Aug. Die Bulverfabrit in Schellan ift in bie Luit geflogen; Die Orifchaft wurde faft ganglich gerftort. Gunf Manner und vier Franen wurden toblich berleht.

Dentiche Luftichiffer gelandet.

Barie, 10. Mug. "Betit Barifien" melbet and Belfour: Drei beutiche Luftichisfer zus Befrialen, swei Ingenieure und ein Brauereibenger, bie in Bitten mit ihrem Ballon anfactuegen waren, find bei Schoffen im Juragebiete gelandet. Sie trajen gestern abend in bestwert und Ruhlhau-

Sungersnot in Rugland.

Betersburg. 10. Ang. Ans bem füb-lichen Berfien, besonders aus Rirman und an-beren Orten tressen Rachrichten über Atube-forungen infolge Sungeronot ein. Die Benör-ben sehen ben Rubestorungen an, ohne einzu-greifen. Im Serbst erwarter man noch weitere grobe Rubestorungen.

Grangofifche Arbeiteranruben.

Baris, 10. Aug. In ben Ausstand ber Sei-benarbeiter von Beancon ift, bem "Betit Jour-nal" zufolge, eine ernfte Wendung eingetreten. Im ben Arbeitswilligen den Zugang zu den Farbiten unmöglich zu machen, wurden Bari-taben errichtet. In mehreren Fabrifen wurde erbeblicher Materialichaben anzerichtet. Ein Arbeitswilliger wurde schwer verletzt.

Gine nette Strafenbahn.

Bris, 10. Muguft. Bei einem Trambabngutommentog auf ber Linie Louve-Gerinilles murben 10 Berfonen verlest. Einer Frau mugte ein Bein amputiert werben.

Reichstagserfagwahl in Gpener-Lubwigshafen.

Lubwigshafen, 10. Angust. Rur Reichstags-erfagmabl in Spetier-Lubwigshafen wurde in einer gestern an 30 verichtebenen Orien des Bahlfrestes Spetier-Ludwigshafen start be-ichten inzialbemofratischen Bahlfreistonierens ber stellperiretende Margermeister und ertie ber stellvertretende Burgermeister und erste Abjunt: Bin ber in Ludwigshasen einstimmig ale Reichstagstanbidat für ber burch ben Tod. Erhards freigewordenen Reichstagswahltreis beber-Lubwigshafen bominiert. Binber nahm bie Ranbibatur an.

greihandel.

Der internationale Breibandelsfongreg, der in London bujammengetreten tit, wurde durch den Brennermininer Mjouith mit einer Rede eröffnet, welche die friedenbringenden Wirfungen des Freihandels freierte. Der Minifter fagte, er freue fid, mit den Auslandern übereinzustimmen, die an den Freihandel glaubten, denn diefer diene den Intereffen der Welt am beften. Die Gemeinamfeit ber Intereifen machje und ber Freihandel bedeute Freundichaft unter ben Bolfern. Dem Handel folle geftattet fein, feine natürlichen Wege zu geben, dann werde er den gemeinsamen Bests an Reichtumern und Wohlwollen vermehren und pertiefen.

Da biefe Rebe auf einem Diner gehalten murbe, bas der Cobbenflub gu Ehren bes Rongreffes peranitaltete, fo tft es nicht unnatürlich, daß bie Ausführungen des Minifters auch ben Geift Cobbens atmeten, Bas biefen Geift betrifft, jo find beute bie maßgebenden Nationalöfonomen barin einig. daß die Lebren Cobdens, ihres boben idealifti-iden Fluges unbeichabet, doch als Fretumer angeleben werben muffen.

Saft alle Staaten find bon der Unichgung abgefommen, daß man dem Sandel feinen "naturlichen Weg" laffen muffe, denn man hat mit Recht die Frage aufgeworfen, ob es denn einen folden natürlichen Weg überhaupt gebe und ob das Wort: "naturlid)" hier nicht ganglich falfc angewendet werde. In allen Landern greift der Staat mit grop. iter Energie in bie Sanbelsverhaltniffe ein, regelt ben inneren Berfebr und die auswartigen Begiebungen und ber Gat bes engliichen Ministerprafidenten mutet und nur wie eine Bhrafe an. Denn erftens ift es nicht moglich, bag burch ben Sanbel ber Reichtum aller Nationen vermehrt werbe. fonbern es fann fich immer nur eine Nation auf Rolten ber anberett bereichern; eine Erhöbung bes allgemeinen Reichtums fann natürlich nur burch eine Bermehrung ber Broduftion erzielt werden, ber Sanbel aber ichafft nicht Gliter, fondern vermittelt nur ihren Mustauich.

Auch die Behauptung, daß das Wohlwol-len der Nation durch den freien Handelsberfehr "vertieft" werbe, ift allgu optimiftifch; die Rationen bleiben auf ben verschiedenen

Marften Ronfurrenten und die Wehnnungen, die Ronfurrenten gegeneinander hegen, und mestens gang anderer Ratur, als mohiwollender. Das alles weiß herr Miguith natürlich febr gut, er hielt aber bie Gelegenheit für gunitig, um fich bor Cobdens grohem Schatten ju neigen. Gegen einen fol-chen Aft ber Soflichfeit ift naturlich nichts einguwenden, nur durfen wir ihn nicht über-

jahayen. Bewiß, in England gilt der Freihandel, wie ein anderer Ministerprafident, James Arthur Balfour einmal bobnifch gejagt bat, noch immer als ein "Teil ber Bergpredigt", aber ein großer Teil der Nation hat fich in den leuten Jahrzehnten doch an den Gedanfen gewöhnt, diefes Dogma erfauttert gu feben. Dieje geistige Wandlung ist durchans berech. tigt und natürlich: Freihandel und Schut-goll find eben feine Dogmen, sondern es find wirtichaftliche Dagregeln tednifcher Ratur, die nach den Bedürfniffen des Banbes medfeln fonnen und medfeln muffen.

So lange Deutschland ein Staat war, ber Getreide exportierte, waren unfere Agrarier begeifterte Freihandler, ebenfo wie fie beut, mo Deutschland Betreide einführen muß, hartgesottene Schutzöllner geworden find. Es mare unjagbar toricht, einer Bartei ober einem Staatsmann eine folde wirtichaftspolitiiche Bandlung porzuwerfen. Go lange England fämtliche Martte ber Belt fonfurrenglos beberrichte, lag es in feinem Intereffe, ben Fresbandel theoretiich ju rub. men und durchauführen, beute, mo England auf manchen Gebieten ber Induftrie bereits ins hintertreffen gebrangt worben ift, und ibm einige Absatmarfte entriffen morben find, muß fich natürlich ber Gebante an einen Gnitemwechtel aufdrangen.

Bie Renner Englands verfichern, bereitet fich diejer Spitemmechiel langiam, aber unaufhaltjam por und nur unjere radifale Breffe, die in allem, was das Ausland angeht, an einem unbeilvollen Optimismus leidet, ift ber Anficht, daß mit Chamberlains Eliminierung auch die Gutzöllnerische Idee bernichtet fei. Das ift natürlich ein Irrtum: wenn eine folche Idee einmal in die Nation gefat ift, wenn ber Bang ber Dinge täglich neue Argumente für fie beibringt, fo fest fie fich auch bann burch, wenn ihr ftarffter Agi-tator aus bem politischen Leben ausgeschal. tet ift. Daß fich bem Bedanten eines gro-

Beren Britanniens enorme praftijde Schwierigfeiten entgegenstellen, ift felbstverstandlich. Gine Bufammenfaffung des britifden Reichs mit feinen Rolonien ift natfirlich bie Mufgabe bon Jahrzehnten und ihre Berwirf-lichung ist ichen desholb ungeheuer schwierig, weil die Kolonien nicht geneigt sind, die englifde Einfuhr auf Roften ihrer eigenen Induftrie gu begunftigen ober fie gar gollfrei eingulaffen und auf eine eigene Industrie gu bergidten, um bas Ausfuhrbeburfnis Det englischen Industrie zu befriedigen.

Troppem ift ber Gedante, belfen größter Bropagator Champerlain war, ein jo unponierender, Bhantalie und Berfrand jo mad, tig ergreifender, das er aus bem geiftigen Leben der englischen Nation schwerlich wieder verschwinden wird. Die Anbetung des reinen Freihandels als eines Glaubensar-tifels ift heute überlebt und bie englische Nation wendet fich anderen Idealen gu. Wir aber, die wir bon der Durchflibrung Des imperialistischen Gedantens gunächst betroffen werden würden, inn gut, den englischen Berberrlichungen bes Freihandels mit einem gefunden Mistrauen zu begegnen und die Neberzeugung in uns wachzubalten, daß diefes bewunderungswürdig praftifche Bolf fich nie bon Phrafen, fondern immer nur von Realitaten leiten laffen wirb. Eduard Goldbook,

Politifche Tagesüberficht. Statfer Wilhelm und Fallieres.

Englische Blatter melben bon angeblich bestunterrichteter Seite, daß Kaiser Wil-helm den bestimmten Bunich ausgestrochen hat, mit Hallieres in den baltischen We-wässern auf seiner Rückreise von Reval nach Chriffiania während er fich felbit nach Stodholm begibt, gufammengutreffen, jedoch mit Rudficht auf die augenblidliche Stimmung gegen Frankreich bat die frangofische Regierung in allerhöflichfier Weise bas Angebot Raifer Bilhelms abgelehnt.

Die Städte und die Gleftrigitatoftener.

In ber letten Sagener Ctadtverordnetenberfammlung, die einen allgemeinen Städtebroteft gegen Die bro-bende Gas- und Gleftrigitatssteuer angereat

Die Hintertreppe.

"Anguste — Au — gu — stel" Das Möbel bört wieder nicht. Endlich sand ich sie. In ihrer Kammer. An der Siniertreppe. Bei der Ampel trautem Schein, Auguste ist vor kurzem einzesegeignet worden. Ein Mädichen ihres diemenden Standes hätte nun vor zwanzig — och vor zehn Jahren noch bei der Ampel trautem Schein ihre Strümpfe gestopti. Und Aususte den Löcher in den Strümpfen. Beronlasung zu bäuslichen Meparaturen siegt also vor. Aber Guste dat Bessets zu tun.

"Au — au — ste — Mödichen, was lesen Sie dran da? Wollen sie denn gleich den Schund." Da bätten sie aber eine Arabbe sennen sernen sollen! "Schund? Das schene Auch soll Schund in, wo een so mutiger Menich, wie der Rick Natier, gegen die chinessischen Mörder sollesit?!"

Rid Carter, Sherlod Holmes, Lexas Jad - und wie fie alle beigen mogen, find in Bernebeng erflort. Auguste macht awar die ausofinkteiten Dumubeiten im Innen, wie im Ankendienst ihres banswirtichaftlichen Berufs allein bas bindert fie nicht "Die Kinberran-ber von Son Franzisto", "Eine Schredensnacht im Erand-Sotel" ober "Der Mann mit ber Ebembolsband" zu leien — nein zu verschlingen.

Unsere "dee" state — nein zu verschlingen. Unsere "dee" start aust mitunter nachts in wilden Träumen verart auf, daß ich mich nur über die gedusdige Nachbarichaft wundere — was tut es — für 20 Biennige, die sie "Schmud" demacht hat, bringt sie sich "Das gebeimmisvolle Telefon im Hobson" oder "Die Bondfässcher der Electrie Mailway Co." mit. Das wäre schon als Schulmädchen ihre Liedlingsveschäftigung ge-weien, erklärte sie mir, als ich ihr die gesährlichen Eigenichaften der Schundliteratur ausein-ander zu sehen inchte.

ill

den, mastierte Edmugglet, raudenbe Revol-ber, flammenbe Saufer, blipenbe Mexte, nieberver, flammende Hamet, bethende Lezie, nieder-gemeholte Frauen auf den Titelbigttern ber Heite. Sogar weibliche Detektivs lernt man kennen. Da ift 3. B. — gestatten Sie, baß ich vorstelle — Ethel King, ein weiblicher Sher-lod Holmes und Wanda von Brannburg, Deutschlands Meisterdetektivin.

Morblüstern und blutheindelt — wie die surchtbaren Szenen auf dem Titelblatt ift der Indalt der Dette Freilich sindet jedes noch so idenliche Berbrechen feine Subne, nachdem fich der friminalistische Deros der geschäftskundigen Rolportage burch bie unmöglichen gabrniffe bin-burchgeichlängelt bat. Der Detettiv allein blecht leben um bem itrapellofen Berlagsspelulan-ten burch weitere gruselige Abenteuer ein Bermögen gu machen.

mögen zu machen.
Die eistertige Kolportage jorgt indessen für ben entsprechenden Massenabiad. Eine Reihe von Schwimannern berichteten mir von Sunderten son beite find ganz anders wie die kindernals. Und wahrlich – das Dunkesmannerpod der literarischen Brunnenbergister trägt allein die Schuld daran, wenn heute dem bummsten Buden die Bistole als allein begebrenswertes Requisit gum Kinderspiel vorsichwedt. Kinderspiel und Lausbudenstreiche sind aber diametral verschieden, ober bigmetral perichieben.

Guch von damals fordere ich in die Schran-ten, man nennt ench die Alten. Mit Unrecht! Denn noch vermögen eure Augen zu strahlen, wenn Ihr von den Johrten des fühnen Robin-jon Crusoe und seines Mohren unf fernen, pi-toresten Tropeninseln bott wein der Leber-itrumpf unter einem Beihnachesbaum sein Inpsernes Gesicht zeigt, wenn Jules Berne zu den himmelstürmenden Reisen ins Universum einsub. Ihnen allen wer noch zu jolgen, und ander gigenichaften ber Schundliferatur auseinander zu seinen lichte.
In ichreienden Karben sehe ich da offene geführt, was jedoch bente an die Phantasie der Bestieben Mordgeiellen, gewaltige Blutlachen, das ertrage, wem's gefällt!

Und barum: tagt es nicht zu, Ihr Eltern, bag man Eure Liedlinge icelifch vergistet. So-lange sie wenigstens Eurer Obhut anvertraut sind, ichüpt sie vor ben bunten Bilber-schmödern verbrecherischer Schmierfinden webt ihnen ben ichönsten Talisman des Lebens — ben Zauber ber Kindheit! W. Ch.

3id:3ad.

Die Rusit ber Indianer. Wie die "Umichau" berichret, bat eine Mitarbeiterin des
amerikanisch ethnologischen Bureaus, Mis
Fletcher, mit Hilfe des Phonographen viele
indianische Lieder aufgezeichnet in unsere Rotenschrift übertragen und dann von amerikanischen Nusseren prüsen lassen. Dabei
stellte sich beraus, daß sie sich leinesweges aus
jenen migtonenden Rängen, die als "Indianergehen!" bezeichnet zu werden pflogen, zujammeniehen, vielmehr gewisse Alennlichkeiten iammeniegen, vielmehr gewiffe Meonlichteiten mit Thomata von Beethoven, Schubert, Goumit Thomata von Beethoven, Schubert, Schumann, Chopin und noch mehr mit Wagner und
Liszt ausweisen. Besonders der Anfang des
Friedenspfeisengesanges" joll überraschende
Nehnlichteis mit Wagners Art haben. Das die
Indianer unfisalisch iein müssen, folgt ichon
daraus das ise imftande gewesen ind, zahlreiche Melodien von Generation zu Generation
aufzubewahren, obwohl sie feine Rozenschrift
haben und auf das Gehör allein angewiesen
sind. Ihre Gesänge behandeln nicht etwa die
Gefühle und Stimmungen des einzelnen, sondern schildern Erlednisse des Stammes. Miß
Aletcher dat sich ein und dosselbe Lied von
vielen Indianern vorfingen lassen, und beim
Berpleich der phonographischen Ansnabme dat
sich berausgestellt, daß bei allen Melodie und
Rhvihmus ohne die geringste Abweichung übereinstimmen.

auf ben Besthungen bes Barons Barone bei | ju Bett, banbagierte bas Bein und berorbnete - Romifche Miertumsfunde find in Trano,

Gelegenheit ber Ansgrabungen gemacht worben, die biefer auf Roften ber englichen Re-gierung veranftaltete. Rad oblifden und grie-Differomifden Ueberreften flief man in ber Tiefe bon funf Meiern auf anogedebnie antife Thermen mit vielen Babeilien, Frigiba-rien, Calbarien ufw. Man fand ferner Chren-jäulen, von benen eine Konjui July ne ge-widmet ift, Marmorstatuetten eines Enpiva, einer Benus ohne Kopf und viele andere Aunst-gegenstände. Die Ausgrabungen antiker Erra-hen und Zavernen werden im Derhit fortge-

Monarelle benticher Maler. Gine Mquarell-Ausstellung beuricher Meler auf Anregung bes Raifers wird am 15. Dieber in der Rai. Alabemte der Kinfte in Gerlin eroffnet werben. Der Kraifer, ber burch diese Ausstellung bas Interesse für die Aquarellfunt benticher Munit-Interesse für die Agnarelltungt dentichet Aunft-ler zu vertiesen gedenkt und von dem der Ge-danke ausgeht, wird zu diesem Iwede and ici-nem Besig mehrere Aquarelle zur Bersugung stellen; serner werden dus seinen desonderen Wumich auch andere hervorrazende Kanarelige-mälbe aus Brivotbesig in der Ausstellung, zu seben sein, während der Grundstod der Ber-austaltung Arbeiten von Mitgliedern der Afa-demie und von amberen denischen Malern bisden dürsten. Der Ertrag der Ausstellung wird der unter dem Protestorat der Kaiserin stehenden Wohltstätigkeitsanstalt zugesührt wer-den.

Der frante Tolftoi. Graf Leo Tolftoi ist wiederum erfrantt. Bor mehreren Tagen machte er einen längeren Spaziergang, bei welchem er lein lintes Bein, an dem er an einer Benenerweiterung leidet, überanstrengt dat. Gleich nach dem Spaziergang nahm Tofftoi ohne sich Erbolumg zu gönnen, ein taltes Radim Russe Wordenschaftließt. Kach dem Bade spärte Tolftoi einen starten Schmerz im Bein. Der sofort derbeigerusene Arzt Motowski drachte Tolftoi einen starten Schmerz im Bein. Der sofort derbeigerusene Arzt Motowski drachte Tolftoi au Bett, dambagierte das Bein und derordnete

hat, machte der Oberburgermeifter Cuno gu dem Gegenstande Ausführungen. Rach feiner Anficht fommen bei der induftriefeind-Lichen Steuer gunachft die Handwerfer in Frage, die nur wenig oder unregelmäßig Etroni gebrauchen, und für die deber der eleftrifde oder Gasmotor die eingig mög. liche Kraftquelle ift. Schon jeht muß fur biefe ein verhältnismögig hober Breis gezahlt werden infolge der nicht unbeträchtlichen Zuleitungskoften. Auch in der Groß-industrie kann die Elektrizität mit der Dampffraft nur bei niedrigen Strompreifen fonfurrieren. So wiinschenswert die Ber-wendung der eleftrischen Kraft auch ist, die größeren Berte nehmen den Strom nur, wenn er ihnen billig geliefert wird. Fallen aber die großen industriellen Werfe als Abnehmer weg, fo ift das auf Berforgung im Großen eingerichtete Eleftrigitätswerf wirticaftlide nicht mehr rentobel. Die acplante Steuer auf elektrische Kraft ift alfo to widerfinnig, fo geeignet, eine blühende Industrie zu ruinieren, das man sich gar nicht denken fann, der Gedanke konnte sich zu einem Gesepesborichlag berbichten.

Blodpolitit im Etrandforb.

einer folden Steuer führen.

Ginem Steuertechnifer fann es ja fo ichei-

nen, daß es eine furchtbar einfache, steuer-

liche Magnahme fei, wenn die Gas- und

Eleftrigitätswerfe einen Buidlag erheben und an die Reichstoffe abführen. Aber die Brüfung der wirtschaftlichen Wirkungen

muß unter allen Umftanden gur Ablehnung

Die Besuche der parlamentarischen Bubrer der Blodparteien in Nordernen, die im ihrten Sommer zum Zwede der Besprech-ungen über das damals schwebende Bereinsgeset und die Aenderungen der Borfen-gesetgebung stattfanden, und manderlei Anfechtung und Beripottung erfahren haben, werden sich in diesem Jahre nicht wie-berhosen. Die "Kordbeutsche Allgemeine" schreibt: "Durch die Blätter geht die Rachricht, der Reichskanzler habe an bestimmte Barlamentarier und Journaliften eine Ginladung nach Rordernen ergehen laffen, um mit ihnen über die bevorstehenden parlamentarikhen Arbeiten, insbesondere über die Reichs-Finangreform Rudfprache gu balten. Der Berliner Gewährsmann der Rolnifden Bolfszeitung, der ichon vor acht Zagen von einem vollen Dutend mit einer Einladung bedachter liberaler Parlamentarier und Journalisten zu erzählen wußte, bersicherte aufs bestimmteste, daß die Ein-ladungen bereits ergangen waren, als er sie als ergangen meldete, Zrog dieser bestimmten Bersicherung des Gewöhrsmannes der "Kölnischen Bolfszeitung" müssen wir sestiften, daß das ganze Gerede völlig haltlos ist. Es sind feinerlei Einladungen der erwähnten Art ergongen und feine folche ist beabsichtigt gewesen."

Unter dem Salbmond.

Wie aus Kanstantinopel gemelbet wird, errichtet der Polizeiminister eine Polizeischule und wird das Bolizeiressort vollständig nach europäischem Muster einrichten. Bisher wurden von Extrem-Radifalen 13 Muhammedaner getötet und 6 verwundet — Der türkische Polizeisommissar in Negypten, Muchtar Poscha, hat seine Demission gegeben und fährt nach Konstantinopel zurück. — Behufs Berbesserung der Staatssinanzen hat der Sultan dem Ministertym 4 Millionen Pfund aus seiner Privatschaftlichen Berfügung gestellt.

Eislompreffen. Tolftoi ertrug bie beitigen Schmerzen mannhaft und sprach seinen Angehörigen Trost zu, die bei dem Alter des Dichters eine Kataltrophe befürchteten. Jeht ist eine leichte Besserung eingetreten. Tolstoi hat das Bett verlassen und bringt den Tag im Kranfenstuhl zu.

Mas ist eine Eisenbahn? Die — allerbings nicht gerade "turd und bündige" — Antwort auf diese Frage ist in einer Reichögerichtsentscheidung, und zwar in folgendem berrlichen Sabgebilde du lesen: "Eine Eisenbahn ist ein Unternehmen, gerichtet auf wiederholte Fortbewegung von Berionen oder Sachen über nicht gang unbedeutende Raumstrecken auf metallener Grundlage, welche durch ihre Konsistenz, Konstrustion und Glätte den Transport großer Gewichtsmaßen, deziedungsweise die Erzielung einer verhältnismäßig bedeutenden Schnelligseit der Transportbewegung zu ermöglichen bestimmt ist, und durch diese Eigenart in Berbindung mit den außerdem zur Erzeugung der Transportbewegung benutzten den Maturfrästen — Dampf, Elestrizität, tierischer ober menschlicher Muskeltätigseit, bei geneigerer Seine der Zansportgefähe und deren Ladung u. s. s. — dei dem Betriebe des Unternehmens auf dersechten eine verhältnismäßig gewaltige, ie nach den Umfländen nur in bezwecker Beise nübliche oder anch Menschenleben dernichtende und die menschliche Gesundebeit verlebende Birfung zu erzeugen sähig ist." — Wem es seht nicht flar geworden ist, was eine Eisendahn ist, dem ist ichsechterdings wicht zu helsen.

Dor und hinter den Couliffen.

Beppelin auf ber Buhne. Der Anregung bes Biesbabener Bolfstheaters folgend, wirb auch bas Stadttheater in Marburg am 16. b. M. einen "Reppelin-Abend" jum Besten bes Das zerftorte Luftfchiff.



Jeppelin und feine neuen Plane.

Beppelins Dant. Graf Beppelin veröffentlicht aus Fried-richtshafen folgenden Dank: "Motorichaden und Mangel an Erfchrung in der Führung haben mich zweimal zum Landen auf dem begonnenen Dauerflug meines Luftichiffes genötigt. Auch die Landung auf seitem Boden vollzog fich vollkommen glatt. Unerwartet aufgetretene elementare Gewal-ten haben dann das icone Fahrzeug gerftort. Mittel und Wege find befannt, um folche Borfommniffe immer feltener werden zu lassen, so daß die Luftschiffe bald zu den betriebssicharsten Fahrzeugen gählen werden; das ist auch der begeistertste Bunich des deutschen Bolfes. Gin Bille beherricht alle, Soch und Riedrig, Alt und Jung: Alle verlangen, daß ich, ungebeugt durch den harten Schidfalsidilag, dem Baterlande ein neues Luftichiff bauen foll, und alle ipenden an Mitteln, was in ihren Kraften fieht. Diese cinmutige nationale Bewegung, die ihren Eindruck in der Welt nicht verfehlen wird, ergriff mich mit unwiderstehlicher Macht. Meine Wehmut ist in bollies Glüdsgefühl berwandelt und in gerührtem Dant und in freudiger Begeisterung übernehme ich den mir bon der Nation gewordenen Auftrag gum Biederbau. Bur Cammlung ber für einen Luftichiffneuban antommenden Spenden habe ich die "Allgemeine Rentenanftalt" in Stuttgart bestimmt, bei der eine besondere Rechnung unter dem Titel "Nationaler Luftichiff-Baufonds für den Grafen Beppe-lin" geführt werden wird. Dabin bitte ich die Spenden richten zu wollen, und werde ich die unmittelbar an mich gelangten leiten. 3d beabfichtige, ben Beren Reichstangler um Bestimmung einer Kontrolle über die Berwendung des Fonds im Singe der Spender gu bitten-

Friedrichshafen, 7. August-(gez.) Graf Zeppelin."

Die weiteren Arbeiten. Bon einer dem Grafen Zeppelin sehr nahestehenden Persönlichkeit wird mitgeteilt, der Graf babe sich dahin geäußert, er hoffe spätestens in vier Wochen mit Wodell 3 die Mainzer Reise wiederholen zu können.

Reppelinfonds veranftalten. Dierbei wird ein breialtiger Schwant bon bem Wiesbabener Schriftsteller A. C. Strahl gegeben, ber beteits erfolgreich über mehrere andere Bühnen ging. Das Stud heißt: "Der Kaiser fommt".

... Das Königreich", ein Marchen-Drama in 4 Aften, ift ber Titel bes neuesten Buhnenwerkes von Karl Schönherr.

ein galanter Kritifer. Wenn man Subermann und seinem Anhang glauben will, sind sie so total verroht, die Kritifer von heute. Wie ganz anders trat doch ein Theaterrezensent im Jahre 1830 auf, bessen zeber in blütenreichstem Stil eine Straljunder Bochenschiftsmit Artiffen versorgte. Von geradezu nie wieder dagewesener Begeisterung zeugt nachstehendes Elaborat über eine Darstellerin der "Breciosa". Der galante Journalist stellte der bezaubernden Debütantin solgenden Freihrief aus: "Die Demoiselle Koppe, Rachsolgerin der Frau d. Schmidtom, sur ingendliche Liebe, maive, unschuldige und gemüstliche Kollen, trat als Preciosa zum ersten Wale aus. Ist schon überall im Zeden die schöne Form des änzeren Menschen ein wichtiger Empsehlungsderen Menschen ein wichtiger Empsehlungsderen Menschen ein wichtiger Empsehlungsderen Menschen ein wichtiger Empsehlungsderen Menschen zum dieser Beziehung über Mißlaunen unserer guten Muster Natur nicht klagen. Ihr Leben bält den Blütentelch noch halb verschlossen. Liedlichteit und Anmut umspreisen die zum vollen Aufblüsen sich drängende Koe. Ihr Köpischen dat eine sehr die klagen. Ihr die klagen bas Gesicht die ariechische Kunstvorm einer Benus von Amathos. Das Schönste von allem sind die dusaeschnistenen Augen, auf deren Spiegelsläche, wenn die langen Bimpern sich heben, sonnen-helle Lichtpunste zittern,"

In den Kreisen um Zeppelin besteht der Blan zur Errichtung einer Gassabrif am Bodensee. Die Absücht, ein neues Lutichiss, 200 Meter lang, zu dauen, sindet Widerstand dei Zeppelin. Reichskommissar Lewald will angeblich beantragen, die Gesantsumme, abzüglich 300 000 Mark Kauspreissür das nicht abgesieferte Luftschiff auszusahlen. Der junge Graf Zepelin gibt dem "Schwäb. Merk," eine authentische Darstellung des Ungläcks dei Echterdingen. Darnach ist die Ursache nur in einer elektrotatischen Entladung mit Funkenbildung zu suchen. Durch Berührung des Luftschiffes mit den Bäumen bildeten sich Funken von 5—10 Meter Länge. Dadurch wurde das aus den Bentilen ausströmende Wasserstoffgas entzündet. Die Gassüllung verbrannte in eiwa 10, die Hülle und andere Stofftzile in 8 Sefunden, dabei ist das Aluminium verbogen und geschmolzen.

Gin Dufeum für Quitichiffahrt.

Die Errichtung eines Zeppelindentmals in Gestalt eines Museum für Luftichtiffahrt in Stuttgart, in dem bor allem die Epoche der Luftschiffahrt zurzeit des Echterdinger Unglüces, berücklichtigt werden soll, regt, einen alten Borschlag wieder aufgreifend, die "Württembergische Zig." an.

Spenden für Beppelin.

Der Aufsichtsrat der Söchster Farbwerfe, vormals Meister, Lucius und Brüning, bewilligte 5000 Marf für die Jeppelinspende. Außerdem wurden dem Grasen Zeppelin für einige tausend Marf Wasserstoffgas zur Ballonfüllung kostenlös geliefert.

Bom deutschen Aronprinzen ist dem Grasen Zeppelin solgendes Telegranku zugegangen: "Hopfreben-Melde Eurer Erzellenz, daß eine Hilfsaltion in großem Stile im Gange ist, an deren Spisse ich die Shre habe zu stehen. Seine Majestät der Kaiser hat bereits eine große Summe gezeichnet. Werde, wenn irgend möglich, Sie in den nächsten Tagen aussuchen. Eure Erzellenz werden anch diesen Schlag erhobenen Haubtes überstehen und am Epde den Sieg behalten. Mit vielen Grüßen Wilhelm, Kronprinz.

Pariser Schattenbilder.

Der Grauenmorbberfuch in ber Gifenbahn,

Der bereits telegraphisch gemeldete Mord-versuch im Gisenbahnabteil auf der Strede von Habre nach Trouville über Rouen ruft wegen der begloitenden Umftande ein gang außergewöhnliches Aufsehen hervor. Einer jener Gudamerifaner, denen man in Baris wegen ihres abenteuerlichen Auftretens den in der frangofilden Sprache febr bezeichnen-ben Ramen "raftaquouere" beigelegt bat, ein junger Brafilianer namens Guamar Gerrari, der fich aber für einen Bortugiesen Bedro de Gusmao ausgab, hatte in einem Café des Quartier Latin die Befanntschaft eines jungen Mädchens namens Marguerite Jardon gemacht, der Tochter ebr. famer Möbelhandler, die fich für das Theater porbereitet und fomit einen freieren Lebenswandel führt, als es in gut bürgerlichen Arcifen auch in Paris Ufus ift.

Er brängte sich an sie beran, wußte sich auch in ihrer Familie Eingang zu verschaften und konnte es schließlich erreichen, da er sich für sehr reich ausgab, als Berlobter angenommen zu werden. Aber es stellte sich bald heraus, daß ihm das Geld ganz ausgegangen war und er begann bei seinen künstigen Schwiegereltern und Schwägern nachbrücklich zu pumpen. Er wußte so gut seine Rolle, die eines von einem hartherzigen Bater zeitweilig im Stiche gelassenen Sohnes, zu ivielen, daß ihm das eine ganze Weile gelang.

Eines Tages bemerkte der alte Jardon aber, daß sein Geldschrank erbrochen und 300 Pranks aus ihm gestohlen waren. Um keinen Argwohn auf seine Umgebung lasten zu lasten, ließ er das Schloß des Geldschrankes

einfach ändern und behielt während der No paratur sein ganzes Bermögen, 40 000 Gre, in Wertpapieren und 7000—8000 Fre, in barem Gelde, bei sich. In der verslossenn Woche beging er die Unvorsichtigkeit, de ganze Bermögen in einen kleinen Schant seines Zimmers zu legen. Am Donnerstan waren die 48 000 Francs mit dem Brasilia ner spurlos verschwunden.

Natürlich wurde sofort eine Klage angeitrengt, aber gleichzeitig machte sich der Schwiegerschn Herrn Jardons, Herr Lich waste, auf die Suche nach dem Einbreder und entdeckte seine Spur in Trouville Er wollte ihm sofort nachreisen, aber seine Frau, die sehr hübliche Schwester der zu vertrauerisseligen Marguerite, fürchtete eine Unvorsichtigkeit ihres Gatten in seiner der greiflichen Erregung und nahm die Aufgabe, den Flüchtling zu stellen und ihm das Geld wieder abzunehmen, auf sich.

In Begleitung Marguerites, die es sich nicht hatte nehmen lassen, die Ernedition der Schwester mitzumachen, sand sie In auch im skasino des vornehmen Badeortes. Der Brasslisianer wußte so geschickt den Berzweiselten zu spielen, daß man von seiner Berhoftung Abstand nahm und ihm nach Have solgte, wo er das gestoblene Geld im Hotel de Kormandie zurückgelassen haben wollte. Fran Lemaire konnte, weil das Boot gerade abging, nur allein dem frechen Südamerikaner folgen, da Warguerite im Hotel geblieben war, in dem sie abgestiegen waren. In Savre übergad er Bedro die 40 000 Frs. Wertdapiere und 5000 Frs. von dem gestoblenen Bargelde, da der Rest schon verschleuder war.

Um schnell nach Trouville zurückzufehren, wohin am selben Abend tein Boot mehr subr, entschloß sie sich, mit der einen großen Umweg machenden Bahn über Rouen dorthin zurückzutehren. Pedro verlangte es als eine Bergünstigung, sie zu seiner Berlobten begleiten zu bürsen, was ihm umbegreislicherweise auch gestattet wurde.

Während die junge Frau bon ben Aufregungen und ber Midbigkeit überwältigt hinter Rouen einschlief, wurde fie ploglich durch eine Art Stoß aufgewedt. Der Abteil war gang in Dunkelheit gehüllt, während Schuffe trachten. Der seige Lump schoß auf die junge Frau und luchte sie bann zu erwürgen.

Während des Kampses borte die sich mit allen Krösten Wehrende die Namen zweier Stationen ausrusen, dann verlor sie das Bewudtsein. Sie wurde blutüberströmt und völlig ansgeraubt auf der Krenzstation Serquigntz gesunden, während der Mörder sich inzwischen zu flüchten vermocht hatte. Ihr Zustand ist sehr bedenklich. Sie hat einen Schuß aus einem großen Revolver ins rechte Ohr erhalten, dessen Läppchen ganz abgerissen ist. Die anderen Schüsse gingen glücklicherweise bei der Dunkelbeit in die Polster des Abteils, wo zwei Augeln gefunden wurden. Der Verbrecher wurde in Hause verhaftet.

neues aus aller Welt.

Schwere Unwetter. Orfanartige Stürme, verbunden mit Gewitter und Wolfendrüchen haben in ganz Oestreich-Ungarn tolossalen Schaden angesrichtet. In den Alpengedieten steben viele Ortschaften unter Basser, das faiserliche Gestüt in Lipicca wurde durch Blipfclag eingeäschert Das tostdare Werden. — Ebenso hat ein Cyflon in ganz Italien große Berberrungen angerichtet. Zahlreicht Telephons und Telegraphen-Linien wurden zerstört.

Luftichiffe im Ciurm. Aus Garagoffa wird gemelbet, daß ein ipanisches lentbares Lufticiff bei einer Berfuchssahrt im Lufticifferpart infolge beftigen Sturmes ernfte Beschäbigungen erlitt. Der Ballon platte schließlich. Es gelang jedoch ben Imigiffen, ohne Schaben zu landen.

Opfer des Baffer. Aus Berlin wird ges meldet: Auf bem Langen-See fich ein mit zwei Bersonen beseiter Kuller infolge unrichtiger Steuerung gegen ein anderes Ruberboot und fennterte. Die Infassen fielen ins Boffer. Eine Dame ertrant, ihr Begleiter rettete fich.

Mefferheldentum. Bei einem Streite, ber fich in ber verangenen Placht in der Bohnung des Steinmegen Stoldt in der Seeftrage in Berlin abspielte, wurde die Frau, Mutter von 9 Kindern, von ihrem Manne durch mehrere Mefferfliche lebensgefährlich versleht. Die Frau wurde in das Birchow-Krantendans gebracht. Der Mann wurde verhaffet.

Der Tod in den Bergen. Wie aus Oberst dorff i. B. berichtet wird, fingten im Bacherloch beim Ebelmeißiuchen zwei Rurnberger, namens Bogner und Beingiert ab.

Dem Irrenhaus entsprungen. Aus Warichau wird gemelbet: Zwei politische Berbrecher, die durch das Kriegsgericht zu langjähriger Zwangsarbeit versurteilt worden waren und zur Beobachtung ihred Geisteszustandes der Irrenanstalt Tworsi bei Warschau überwiesen waren, wurden beide nachts durch fünf bewassnete Genossen befreit.

Bener in der Mühle. Der Konpleg der Thalermühle bei Erlangen steht seit 2 Stunden in Flammen Die Brandstätte umfaßt 2700 Quadratmeier. Der Besiger Dennerlein ift versichert. Die Urfache ist unbefannt, Zwei Mühlen, ein Wohnbans sind niedergebrannt, Die Löschungsversuche waren refultatios. Weitere Gebäude find nicht gesährdet.

Ein Dampfer in Flammen. Der Dampfer "Bremier" ift auf bem Winnipeg-See (Rordamerifal total verbrannt. Acht Berjonen wurden getötet, die wertvolle Labung von Belgen ber Dudjon Bah Companie ift verforen,



Mm Sumstag Nadmittag ift in Duffelbori Brot. Boief Dibrid im Alter von 40 Jahren erflotben. Mit Bedauern wird man die Kunde pon dem frühen hinscheiden des hervorragenden Archineften und Aurstgewerblers vernehmen. Besonders ichmerzlich wird Bros. Oldrich in Darm fradt dernauert werden, wo er seit einer Reibe von Jahren nurste und els bervorragendes Mitglied der Lünftlerfelonie jene Ausstellungen mit ins Leben rief, die wel bewundert, viel gescholten, Taufende von Befuchern in Die ftille Refibengftabt und auf Die Mathilbenhöbe zogen und den "Darmfiadter Gill", der vor allem der Stil Olbrichs war, in aller Welt sefanntmachten. Josef M. Olbrich war am 12. Dezember 1867 in Troppan geboren. An der Wiener Mademie war er Schaler von Safen: auer, unternahm bann größere Reifen und arbeitete bann am Bau ber Biener Stabtbahn mit. In bem Busftellungsbaufe ber Biener Stadtbabn mit. In bem sein erftes Baumert. Bom Großbergog von Deffen nach Darmftadt berufen, trat er bort in den Border-grund des Kreifes, der die Bewußte Anlehung an die Tradition ablehnt und in der Architeftur ben Imbivibualismus predigte.

Sinrichtung eines Anarchiften. Der Anar-tift Juan Rill wurde gestern nachmittag im Befängnishofe gu Barcelona bingerichtet.

Der gutritt für bas Bublifum wurde berboten, Benn bie Elemente haffen, Wahrend eines beftigen Orlans in Ungarn stürzte der 50 Meter hohe Rauchsang in der Szegediner Haufspinmerei Salzmann Göhne ein, wodurch das Dach des Maichinenhauses eingedrückt wurde. Durch die Trümmer wurden im Moschinendans drei Bersonen getötet, 17 sebensgefährlich, 6 leichter perlent,

Ruffifde Sodgeitogefdente. Anläglich ber Bochieit ber Tochter bes Eräfibenten Fallieres überreichte ber ruffliche Marincattache bem Prafibenten einen prächtigen, von Diamanten eingefaßten Gephir-ichnud als Geschent ber rufflichen Majestäten, Fallibres bat ben Attache, ben Majestäten jeinen und feiner Tochter innigsten Dank für bas Geschenk

Mus Der Botte judt ber Strabl. 3n Bubben brannten infolge Bligichlags 10 Scheunen nieber. Fünf Personen, barunter brei Feuerwehr-leute wurden vom Blig getroffen.

Ronige der Luft. Wilhur Bright machte Cambtag Abend in Lemans ben erften Berfuch feinem Flugapparat und batte einen vollen errolg. Der Aeroplan beidrich in etwa 15 Deter bobe brei vollftanbige Rreife und legte babei unter Beifall ber Bufchauer 3 %a Rilometer in 1 Minute 4 Cefunben gurud.

Quer durch Wiesbaden.

Biesbaden, 10. Anguit.

Die Raifergujammenfunft im Taunus. Eronberg ift bereits festlich geschmudt, Die Bewohner haben alles getan, um ihrer den Ausdrud ju geben. Das Taunusstädtden bedarf wenig funftliden Schmudes, um o gablreich, daß es fich besonders in den

Commertagen prachtig prafentiert.

Auch in Schloß Friedrichshof find die lehten Borbereitungen für den hoben Besuch bollendet. In dem einstigen Bitwensit der Raiferin Friedrich ift nicht viel Raum und es macht gewiß Schwierigfeiten, zwei Für-Ben mit Gefolge unterzubringen. man bat fich in der gleichen Beife geholfen, mie bor zwei Sahren, und fowohl für ben Raifer als and Ronig Eduard eine icone Emmerflucht reserviert. Unter den Tauenden von Countagewanderern, die geftern ihren Schrift nach Friedrichshof lenften, in ber allerdings trugerifchen Soffnung, ichon eimas bon dem beborftebenden großen Ereigniffe au feben, bemertte man foon bie Drankfurter Kriminalbeamten, die ein ichar-Buge auf jeden Berbächtigen haben, Auch die englischen Fournalisten find ichen da und laffen die liblichen Spezialtelearamme und Borberichte los. Gie mobnen teils in Eronberg, teile in Franffurt.

Am Dienstag ift mittags Familientafel in Echlofi Friedrichehof und abends großes Diner, wogie, wie fiblich, eine Reihe von Ginladungen an hobe Beamte und andere Ber-

faktes genialogisches Bertchen fiber Die Landgräfin überreichen. Der Aufenthalt in Somburg wird nur febr furg fein, was natürlich die Homburger, die einft den Konig fo oft und fo lange bei fich faben, febr bedauern. Dagegen wird mie man hort, die Saalburg wieder eingebend besichtigt werben und dort ahnlid wie bor zwei Jahren eine Erfrifdung gereicht merden.

Der Raifer ift geftern abend 11 Ubr nach Cronberg im Taunus abgereift. König Eduard verläßt heute früh Bondon und begibt fich nach dem Kontinent. Der ftandige Unterstaatssefretar im Auswärtigen Amte Gir Charles Hardinge, wird den Ronig bealeiten.

Bijdoff, Schneibermeifter für Bivil und Militar murbe gum hofliejerangen bes Königs ber Belgier eringunt.

* Unfere Fremdenliffe. Die Bail ber bis 3um 9. August bier angemeldeten Fremden betrögt 116.860, und mar 45,387 zu längerem und 71,473 zu fürzerem Aufenthalt. Der Zugus der letten Woche beläuft fic auf insgesamt 6 299 Personen, 1 658 ju langerem und 4 641 ju fürzerem Aufent-

" Rurgafte, 3n ben lesten Tagen find unteranderen bier eingetroffen : Girft Gerge Galipin, Betereburg (hotel Rafferhof"), Baron v. Berber, Betereburg (hotel "Rafferhof"), Baron v. Berber, Bubapeft (Botel "Deutscher Raffer"); Generalleutnant 3 D. v. Mingfpor, Silbesbeim (Ruranftalt Dr. Dornblath), Generalmajor grhr Rober v. Dieres burg, Karisenbe iMarfifiraße 6), Landrat Fret. v. Korff, Malmedy (Hotel "Naffau" und Hotel "Cecilie"), Fehr. von Buicke, Dannover ("Bistoria-botel"), Graf und Gräfin Königsmarf, Ruben (Hotel "Kaiferbad"); Graf und Gräfin de Demandoly, Marfeille (Dotel "Raiferhof".

* Ratl Schipper f. In Gifenach ftarb am Freitag Sofphotograph Ratl Schipper im 43. Lebensjahre, Die Leiche wird bier beer-bigt. herr Gd. mar feit einer Reihe von Monaten an einer Bergentzundung erfranft. Er fuchte vergeblich in den Canatorien bon Raffau und Eisenach Seilung. Schon in jungen Jahren, 28 Jahre alt, eröffnete er in der Rheinstraße sein photographisches Ate-lier, das bald in Wiesbaden und Umgebung Beftens befannt wurde. Die ausgezeichne. ten Leiftungen wurden durch Berleibung mehrfacher Softraditate anerfannt und ausgezeichnet. To wurden herrn Sch. auch we photographiden Aufnahmen gelegentlich der Unwesenheit des Kaifers übertragen und gar oft wurde er gu Lieferungen in das Ronigliche Schlof ju Berlip gufgefordert. In der Sorge für feine Familie und der fünftlerischen Weiterbildung in feinem Berufe fand der Berftorbene feinen Bebens. inhalt feines leider nur jo fury bemeffenen Erdenwallens-

* Dundertjahrfeier der SBer. Das officielle Reftabgeichen, we dies feinens bes Re imente ben am Refte teilnebmenben aftiben und früberen Ungeborigen lowie ben Ehrenauften unentgettlich überreicht wird und allein gum Befuche ber Beranftaliungen bes Regimente berechtigt, ift nach einer 3bee bes früheren Recimentstameraben herrn Sauptmann a. D. Geb. hofrat Bauer entworfen und geliefert pon ber Gravier- und Prageanftal: Geinr. Gogen in Biesbaben. Dasfelbe ift eine Brongemebgille in ber Grose eines Fünfmariftude und wird an blausorrange und fcmurz-weißem Canbe getra en. Die Borverieite gegt das fünftierisch aus eilhete Do pei ortrat bes herzogs zu Raffan Friedrich August. Gründer bes Regiments und des Raifers Wilhelm II. mit dem Datum: 13 Muguft 1808-1908; Die Rudfeite entdatt die Bidmung: "Jur hundertsabreieier des 2. Roff. Jufant.-Megiments Ar. 85", nebft ben Schlachttag in bes Regiments; Diefa be Ibor, Mebellin, La Belle Milance, Weidenburg, Worth, Geban, Paris, Mont Balerien, umgeben mit einem Lorberrzweig.

* Truvbenfchan auf dem "Cand". Ein ungemein lebbaftes milliariiches Treiben, bie Borgeichen der devorstebenden großen Truppenschau vor dem Raiser, ift gegenwärtig faft läglich auf dem "Großen Sande" zu beobachten. Bon frühester Morgenstunde an dis über ben Mittag binaus treffen fortgeieht die einzelnen jur Truppenichau beioblenen Regimenter auf bem Erezzierplag ein, um Felbotenftabungen porumehmen und mit ber ftrammen Barabe ju enben. Go haben auch unfer 27er unb 80er ihre Borübungen icon abgebalten. Beute trufen auch Offiziere und Mannicaften bes Dragonerregiments Ir. 24 aus Darmftabt fter ein, um bas gur Attade beftimmte Gelände gu befichtigen und In ben nachiten Tagen wird auf bem großen Canbe bie Borparabe über famtliche an ber Truppenichan beteiligten Regimenter burch ben tommanbierenben General bes 18. Armeeforps abgehalten merben.

* Mniwiflige Fenermelbung. Seute Racht um 1 Uhr wurde der Fenermelber Ede Sonnen-bergeritrage und Leberberg von mutwilliger Sand in Beirieb gejett. Die Feuerwehr rudte aus um bei ibrer Anfunft gu erfahren, bag es fich um einen Bubenftreich hanbelte.

Riedberer. In ber vergangenen Racht versuchten in ben Anlagen am Raifer Friedrich-ring brei Burichen einem auf einer Bant ichlafenben Raufmann bas Bortemonngie aus ber Taiche gu fteblen Der Raufmann wachte aus bem Schlafe auf und fagle ben Daupttater, babei nach einem Schuhmann rufenb Da er aber ohne Diffe blieb, mußte er fchließlich ber llebermacht weichen.

Barnung vor einem Schwindler. In Rheinhessen, zuleht in Rierstein, Guntersblum und Alsbeim trieb sich ein angeblicher Damenschneiber umher, der besonders Schneiberinnen zum Abonnement auf zwei Modealbums und Schnittmuster zu bereden wuste. Die Abonnementsgelder lieh sich der Unbesannte im Bornens besehlen und lieh dann nichts mehr von fonen unserer Gegend ersolgen werden. Ge-kaentlich der Besichtigung des Tenkmals der Tandgröfin Elisabeth in Homburg durch die beiden Monarchen wird ihnen Kurdirektor dreiberr von Maltohn ein von ihm ver-Tenkurgen und die der Underlande in Somburg durch die Gostwirte um Berpstegung und Wodnungs-

miete betrogen batte, nach Biesbaben begeben boben.

* Ballonfahrt. Am geftrigen Countag, bor: mittags 8 Uhr 50 Min, unternahm Sauptmann Eberhard vom Gelb-Art -Reg. Rr 27 einen Ballonaufftieg von ber Ingelheimer Mue aus. Mis Gafte befanben fich in bem Ballonforb: Lt. b. Ref. Springer und 2t b. Ref. Dofchte.

* Raffauifche Spartaffe. Der Bindfuß für Combarben-Darleben ift auf 4% berabgefest

* Wiesbaden ale Rongrefftadt. 3m bier fiegen Rurbaus murbe am Camstag unter gabi-reicher Beteiligung gie 76. Weneralberfamm: iung bes bom appatifden Bentrals pereine Deutschlends unter Leitung bee Ganitate-rate Dr. Binbelband-Berlin und bee Dr. Brang. Buid. Biesbaben eröffnet. Die milenichate lichen Gigungen behnen fich bis beute 1". Muguit Bu Gbren ber Rongregteilnehmer fand Samotag Abend im Rurbauje großes Wartenfeft ftatt, bas einen glangenben Berlauf nahm.

* Grang Ririch abermals ansgebrochen! Es ist noch in frischer Erinnerung, wie ber Doch-stapler Frang Kirich hier theinchte burdgu-geben. Gelegentlich feines Transportes aus bem hiefigen Gefängnis nach dem Bahnbof war ein Deer von Buhaltern und Dirnen aufgeboten, welche es berftanben, fich am Babnhof awischen ben Gefangenen und die Transpor-teure zu drangen, so daß R. tarjächlich entslie-ten konnte. Die Frende damals war von kur-ger Bauer, benn er wurde alsbald in ber Stadt wieber aufgegriffen. Auch bas Rachipiel siches fluchtversuches, bie Berhandlung gegen ben Transporteur auf bie Antlage bin, er jei mit im Komplott gewesen, fiel in die legte Beit. Run macht Kirsch abermals von fich reben. Er ist in der vergangenen Racht aus dem Zuchtbaus in Koswig ausgebrochen und entfloben. Liefch batte im vergangenen Jahre bie Banbeshaupflaffe gu Deffan mit feinen Spiehgesellen um 15 000 A. erleichtert. Der Berbrecher murbe befanntlich von bem Bipchiater ber Strafanftalt gu Beipheim in Cachfen für gemeingefabrlich geiftestrant ertlart. Das Deffauer Bericht batte barauf eine er-Das Destauer Gericht batte baraus eine erneuse Untersuchung bes Geisteszustandes Kirschs beantragt, und der gesährliche Einbrecher wurde nach dem Ruchthaus zu Kodwig transportiert, wo er auf seinen Geisteszustand din beobachtet werden sollte. Diesem Zuchthaus ist Kirsch nun in der vergangenen Racht entronnen. Der "Geisteskranke" batte sich aus seinem Bettzeug einen Strick gedreht, und, nachdem er die nicht allzu sesten Eisenstangen des alterssichwachen Zuchthauses vor seinem Kenster beseitigt hatte. lieh er sich aus einer Odbe von mehreren Stockwerken an dem Strick herab. Wohln er sich dann gewandt dat, ist ganzlich Mohin er sich bann gewandt hat, ift ganglich unbesannt, Die Larbespolizei und die Grenzbehörben sind von der Alucht Kirsche telegra-veisch benachrichtigt worden und auch in Ber-liu und Wiesbaden bereitet man sich auf feinen Empfang por.

* Intereffantes bom beutigen Abenbhimmel. Unfer Blanet wandert unbefümmert um das Werben und Bergeben der Menichen feinen Weg dabin, den ungeheuren Weg durch den Beltenraum, von beifen Bewaltigung wir doch faum etwas merfen. Aber alljährlich in der erften Balfte des August. wenn die Erde die Bahn des Berfeidondwarmes freugt, domn werben fich auch diejenigen ihres immermahrenden Gluges bewußt, die bon ber Aftronomie nur wenig wiffen. Wir fommen jest in die Tage, wo die "Tranen bes hl. Laurentius" reichlicher fließen als fonst, in die Beit der Stern-ichnuppen. In ben Tagen um Laurentius (10. August) fallen sie besonders ftark. Bei beiterem Simmel bietet bas Firmament gu Diefer Beit oft einen pradtigen Unblid-

* Wiesbabener Ausstellung 1909. Rachbent nun elf Monate verfloffen, feitdem die erfte Anregung gur Beranftalfung einer werbe-Ausstellung in Biesbaden den Weg in die Deffentlichteit und in allen Kreifen begeisterte Aufnahme gefunden, dürfte für unfern Lejerfreis gewiß von Intereffe fein, über ben bergeitigen Stand der Borarbeiten für die im nächsten Jahre ftatt-findende, Ausstellung einen furgen Ueberblid zu erhalten. Nachdem am 15. Juni d. 3. die ftabtifche Baubehorde mit ber Musfichrung ber Ranglarbeiten begonnen, mar auch für die Ausstellungsleitung ber Beitpunft gefommen, nun ihrerfeits die Arbeiten auf bem Ausstellungsgelande in Angriff gu nehmen, und begannen am 16. Ju-ni gunadit die Aufraumungsarbeiten. Da inzwischen auch allmählich die bisherigen Grundstückspächter die Räumung ihres Gelandes vornahmen, fonnte Die Planterung diefer Grundfrude ebenfalls in Angriff genommen werden, und wurde die Arbeitergabl gu diesem 3wed am 8. Juli um eine Kolonne bon etwa 30 Mann berftartt, von benen ein Zeil mit Schotteridlagen für die Wegebefestigung beauftragt wurde. Um 14 Juli fand die Taxation ber einzelnen Bachtgrundftude feitens bes Geldgerichts ftatt, und fonnten banach bie Raumungsarbeiten ibren ungehinderten Fortgang nehmen, gumal auch bereits am 18 Juli die städtischen Arbeiter die Ranalisation beenddt hatten. Mm 24. Juli fonnte mit ben Nivellierungs. und Bermeffungsarbeiten begonnen merben: ju gleicher Beit wurden feitens ber Bauleitung 500 Meter Felbbahngeleis und 10 Lowris jum Transport von Erdmaffen befchafft, welch' lettere gu Terraffierungs. arbeiten vor ber Haupthalle Bermendung finden. Bon diesem Termin an wurden taglich weitere Bilfsfrafte eingeftellt, gumal auch ingwischen die Räumungsarbeiten auf dem ftadtifchen Bauhof in Angriff ac-

nommen werden fonnten. Gegen Anfang August wuchs die Bahl der Arbeiter auf rund 100. Auger mit den vorerwähnten moch erforderlichen Aufräumungsarbaiten find dieselben mit der Terraffierung, bem Auf- und Abtragen von Schutt, und dem Musbeben ber Bege beichäftigt, Bur Erleichterung und ichnelleren Erledigung ber Bobenbewegungsarbeiten find inzwiichen nochmals 250 Meter Gleis gelegt und noch 6 Lowris, fowie 2 Pferde eingestellt worden. Die bisberigen Grundftlidspachter baben nunmehr fast alle das Terrain geräumt, auch die von der Aufftellungsleitung angekauften Sallen find inzwischen fast völlig abgeriffen worden. Auger dem Baubureau, einem als Arbeiterfantine dienenden Gebäude, und den fonft für Musftellungszwede noch vermendbaren Gebauben ift nabezu alles bem Erbboben gleichgemacht und ift bereits mit der Berftellung eines Bauzaunes begonnen worden. Nicht lange Beit mehr — und die Aufbauten, wenigftens die größeren Sallen, werden in Angriff genommen werden. Anftelle der gurgeit auf dem Ausstellungsgelande tatigen Erdarbeiter merden bann fleißige Sandwerfer im Berein mit bem rührigen Gartnergewerbe das Ausstellungsgelande beleben und man hofft, vor Gintritt bes Berb. ftes noch eine Bepflanzung des den Gartnern borbehaltenen Terrains einerfeits gut bemirfen, und bor Winters Anfang mit bem Robbau ber größeren Sallen fertig gu

Theater, Rongerte, Bortrage zc.

Rurhand. Mit bem Engagement bes Schubichen Runftler-Quarreits jur gejangliden Mit-wirtung in ben beiben Abonnementstongerten am morgigen Dienstag im Rurgarten, bei unguftiger Witterung im Saale entspricht die Auroerwaltung vielseitig bahin laut geworbenen Bunichen: Dieje ausgezeichnete Runftlerber-einigung einmal wieber im Rurhaufe gu horen. Das Quartett steht unter Leitung bes treff-lichen Tenoristen, bes Königlichen Opernian-gers herrn hans Schub vom biefigen Königlichen Theater; zweiter Tenor ift herr 3. Berbaris, bie Bahbartien vertreten bie herren S. Rerling und A. Beder. Das Quartett wird iowohl nachmittags als abends zweimal mit einem febr ansprechenben Brogramm auftreten.

* Frantfurter Opernhand. (Wochenfpiel-Frantsuter Opernhaus. Abochempiel-plan.) Montag, 10. August, abends 7 Uhr: Boritellung bei kleinen Breisen: "Der Frei-ichün". Außer Abonnement. — Dienstag, 11. August, abends 7 Uhr: "Amslia" ober "Der Massenball". Im Abonnement. Gewöhnliche Breise. — Mittwoch 12. August, abends 7 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor". Außer Abonnement. Gewöhnliche Preise. — Don-verstes 12 August, abends 6. Uhr. Woonnement. Gewöhnliche Preise. — Donnerstog. 13. August. obends 6 Uhr: "Die Weistersinger von Kürnberg". Im Abonnement.
Große Breise. — Freitag. 14. August. obends
14.8 Uhr: Vorstellung bei Neinen Breisen: "Die
lustige Witwe". Außer Abonnement.
Samstag. 15. August. obends 7 Uhr: "Der
Bostison von Lonjumean", hierauf: "Cavalleria rusticana". Im Abonnement. Gewöhnliche Preise. — Sonntag. 16. August. abends
7 Uhr: "Madame Butterily". Im Abonnement. Große Breise. — Moviag. 17. August.
abends 448 Uhr: "Ein Bolsertraum". Außer
Abonnement. Gewöhnliche Breise. — Wittwoch,
19. August. abends 7 Uhr: "Der Aropbet".
Im Abonnement. Große Breise. — Mittwoch,
19. August. abends 7 Uhr: "Der Aropbet".
Im Abonnement. Große Breise. — Mittwoch,
19. August. abends 7 Uhr: Abonnementsvoritellung sir einen außgefallenen Samstag. 4.
Ruli 1908: "Dossmanns Erzählungen". Im
Abonnement. Gewöhnliche Breise. Buli 1908: "Doffmanns Ergöblungen". Abonnement. Gewöhnliche Breife.

Tagesanzeiger für Montag.

Rgl. Schaufpiele: Ferien bom 6. Juli bis einichl. 31. Auguft.

Resibengtheater: Ferien vom 1. bis 31. August.

Rurbaus: Mail-coach-Musflug 31/2 Ubr. -

Militarfongerte 41/2 und 81/2 Ubr. Bolfs. Theater: Extra-Borftellung Gunften bes Grafen Beppelin: "Der Derr-gotischniger vom Ammergau". Borber "Dem Grafen Beppelin", Prolog, verfaßt und ge-sprochen von Wilhelm Clobes, Chefrebafteur.

Bathalla-Theater: "Der Mann mit ben brei Frauen", 8 Uhr. Raifer-Banorama: Taglich geöffnet bis

10 Uhr abenbe. Ronzerte töglich abends: Hotel Raifer-hof — Hotel Metropol — Taunus-hotel — Hanja-Hotel — Wal-halla-Restaurant — Ronnenhof — Friedrichshof — Deutscher Hof. — Cafe Habsburg.

Sür Wiesbaden.

Den gangen Rheingan, ben Taunus, wie überhanpt für gang Beffen= Raffan inferiert man mit beftem Grfolg in dem

Wiesbadener General-Anzeiger

Mmisblatt ber Stadt Bicobaden u. amiliches Bublitationsorgan vieler andrer größerer Gemeinden Raffans.

Das Naffauer Land.

n Dotheim, 10. August. Die Chefrau bes Maurermeisters Karl Blee, Marie Karoline Ciffa-beth, geb. hemmelmann ift biefer Tage gestorben. Die Leiche wird als erste von hier im Krematorium gu Mains eingedichert.

er. Sonnenberg, 10. Aug. In ber letten Generalversammlung bes Geflügelaucht-vereins wurde über eine im Frühjahr 1909 abzuhaltenbe 2. Geflügel- und Ranin-chensuch fausftellung beraten. Es sollen mur jelbfigeguchtete Exemplare gur Ausstel-lung gelangen. Diefes wirb ein Ansporn fein, für die Mitglieder, sich jum tommenden Frühjahr noch in der Zucht ju üben, um nur gut
gepflogtes, erftflaftiges Material ausstellen gu
fönnen. Die von mehreren Mitgliedern angeregte Gründung eines Brieftaubenregte Gründung eines Brieftauben-tlubs jamb lebhaften Anflang. — Die Forst-strabe ist wegen herstellung der Gasleitung jur ben öffentlichen Berkehr während ber Zauer der Arbeit gesperrt. — Die Brand-Fauer der Arbeit gesperrt. — Die Brandsersicherungsbeiträge für 1908 find in der Zeit vom 16. dis 31. August d. J. an den mit der Erhebung beauftragten Berwalter der hiefigen Sammestielle der Nass. Landesband, Kausmann Bhilipp Derr, Schlagstraße 11, au zahlen. Die Auforderungszeitel werden dieser Tage augestell. — Die Bersteigerung der Plage für die Buden etc. auf diesigkrigen Kirch mein war

stellt. — Die Versteigerung der Blate für die Buden etc. zur diesjährigen Kirch weich war start besucht. Bei lebbastem Gebot wurden gute Breise erzielt. Außer dem Plate für das Karvoussell, welcher freihändig für das ganze Jahr verpachtet ist, wurden ca. 370 K. erzielt.

er. Erbenheim, 10. Aug. In der gestrigen Sigung der Gemeinde-Vertretung wurde beschlossen, das alte Gemeindebadhaus, seither an die Wwe. Becht verpachtet, niederzureißen. Das daufällige Gebände liegt in der Witte des Dorfes und macht auf dem freien Blat vor der Kirche seinen guten Eindruck. Buerst war man in der Gemeinde-Vertretung der Meinung, dasselbe zu renovieren und es ber Meinung, basfelbe ju renobieren und es für bie ber Gemeinbe gur Laft fallenbe Familien als Bohnung eingurichten. Da aber gu bebeutenbe bauliche Beranberungen vorgenommen werben mußten und baburch gu große Roften werden mingten und badurch zu große Molten entstehen, kam man zu dem Beschluf, das Gebäude zu entseinen. In hygienlicher Dinsicht ist die Schaffung eines schönen kreien Plages für untere Jugend zu begrüßen. — Am Samstag stürzte ein Kind des Maurers (B. Deißner von einer Leiter und drach den Arm. Sanitäter Aug. Hömberger legte dem Kind einen Rowerband an.

)(3oftein, 10. August. Die von der Stadt im Fruchtspeichergebande eingerichtete Geratehalle murde am Samstag abend der ineiwilligen Seuerwehr durch Burgermeister Leichtfuß mit einer furgen Uniprache übergeben. Rommandant 2. Scherer übernahm Die Salle. In nächster Beit wird noch ein Schlauchturm in dem Gebaide errichtet -An dem am DonnerBtag unter Leitung des Beuerloichdireftore Brofeffor Raben-Feuerwehrführer aus dem Regie rungsbezirk Wiesbaden nahmen 31 Mann Reben ben Bortragen über Befämpfung des Feuers, Geräteeinrichtungen ete. finden auch proftische Uebungen statt. Geftern abend fand gu Chien ber Rurfiften ein Kommers im Sotel "Lannn" ftatt, welder einen febr ichonen Berfauf nahm. Mit demfelben beteiligten fich die Freiwillige Renerwebr. Bangewertidule-Renerwebr und Der Gefangberein "Liederbund".

Domburg b. b. S., 10. Mug. Die Aufftelift am Comstag beenbet worben, fo bag die gärtnerischen Anlagen gemacht werden fon-nen, Die Bulte bleibt bis jum Dienstag ver-bullt. Brofessor Frie Gerth, der Schöpfer bes Dentmals, leitete personlich die Aufstellung bes-Die Denfmoldenthullung an ber englifden Rirche am Dienstog wird ohne jobe Beierlichfeit erfolgen.

. Dabit i. T. 10. Muguft, Geftern feierte ber hiefige Turn verein fein Sjabriges Stiftungsfeft perbinden mit Breisturgen. Daufelbe nahm morgens iben mit Breisturnen. 7 Uhr feinen Anfang. Um 9.80 Uhr ftellte fich ber Feftyug auf und ging burch bie Strafen bes Dorfes und bem Feftplat. Abenbs 7 Uhr fand bie Preis-verteilung fratt. Es erhielten in der Oberftuse: D. Schmidt 1. Breis, A. Ros 2. Breis, G. Schaus 3. Breis, B. Bucher 4. Breis, R. Meng 5 Breis, G. Gieß 6. Breis, R. Doneder 7. Breis, G. Dolgel 8. Breis, M Schouft 9. Breis; in ber Unterftufe: M. Raifer 1. Breis, H. Meng 2. Breis. R Ernft 3. Preis, B. Raifer 4. Preis, A. Beft 4. Breis.

= Rauenibat, 10. Auguft. Borgeftern abend 7 Uhr wollte bie Thefrau bes Jolef Biebemann bem Feuer eiwas nachhellen mit Betroleum, wobei bie Ranne explodierle und ber brennende Juvalt fich über bie bebauern giverte Frau ergoß. Sie frant fofort in Plammen. hilferufend iprang bie Frau in ben Sof. Die Rachbarn erficten bie Fammen. Die Feau er litt a'er an Beinen, Bruft und Armen fo erhebiiche Brandmunden, das an ihrem A fonimen gezweifelt

ff. Eltville, 10. Auguft. Die Aufftellung des Festzuges gelegentlich des Deutichen Beinbaufongreffes, bier, erolgt in Der Worthitrage gwifden Schwalbader. und Riedricherstraße. Der Bug bewegt fich fobann durch die Schwalbacher. Saupt., Lefir., Mbein-, Rolen-, Marti-, Handitraße, Guten-bergplat, Gutenberg-, Schwalbacher-, Bal-duin-, Taunus-, Worth-, Schwalbacher-, Wilhelm und untere Taunusstraße nach dem Rathaushofe. Dafelbit findet die Auflöfung des Buges ftatt. Die Worthftrafe wird für ben Fuhrverfehr von nachmittags 3 Ubr ab, die fibrigen Strafen merben von 5 Uhr ab gesperrt. Der Fest plat braucht nicht eingefriedigt ju merben, weil der Gintritt frei ift. Der Festplat wird eleftriich finnd au leiden batte, als es jett icon ber beleuchtet. Auch der Richturm wurde mit Fall ift." Allerdings wird biefer Gesichts.

Donaueschingen nach dem Brande.



sahllofen eleftrifchen Lämpchen in allen Farben bersehen, um bei der Festsahrt abends im iconften Lichte gu erftrahlen. Die Fest-fahrt auf dem Rhein findet am Montag. den 17. August, statt.

5 Geifenheim, 10. Auguft. Mit ber Beifung von Jugend, und Bolfoipielen murbe Lehrer Ortfeifer beauftragt. Die Stabtverordneten erflärten fich in der letten Sigung bereit, jur Dedung der entstebenden Roften, die fich auf 100 M. belaufen werden, ein Drittel auf die Stadtfaffe ju übernehmen.

G. Rubesheim, 10. Mug. Theobor Brandmuller berlaufte an die Firma Fris Beder-Schon 40 Ruten Beinberg in ber Lage "Eifenegger" — einer ber beften Berglagen — jum Breise bon 1000 &

ft. Gt. Goarshaufen, 8. Hug. lesten Donnerstag fiatigefundenen Areisib-nobe wurde ber Antrag gestellt, bas Konfi-ftorium moge bie "Jugenhpflege" a's Begenftand ber Beratung für die Areistunde bes nächsten Jahres vorlegen. Berner wurde ber Antrag angenommen, wonach auch für die Bufunft iomobl ben Bertretern jum Daupt Bu-ftav-Abolf-Acft, wie benen jur Berjammlung bes Diotonie-Bereins bie Reifetoften vergutet werben follen.

of Branbach, 8. Aug. Gine peinliche Ueber-rafdung ift ben Atrionaren ber Blei- und Gilberhutte hier guteil geworben. Diefe hatten fich bereits an einen foften Iprogentigen Divibenbenfat newoont nachbem unter bem Regime bes Direftors Junge biefe Divibenbe fur bie lehten brei Jahre verteilt werben fonnte. Da traf bas Unternehmen im Berbft bes Borjahres ein berber Schlag. Der langjährige, alleinige Diref-tor Junge verstarb plöglich, und der Nachfolger jand sich den ichnierigiten Be-hältnissen aggen-über. Durch die befannten Ereignisse in Amerika trat ein beispielloser Sturz auf dem Metallmarkte ein. Bei einem Aktiensavital von 13 Millionen Mart ichließt bas Jahr 1807-08 mit einem Berluft bow nicht weniger als 1 506 118 . K Bur Dedung bes Berluftes muffen die Referven gang aufgelöft werben. Diernach bleiben noch 780 000 A Berluft, ber auf die nächften Jahre vorgetragen mich. Die Reiten, ba eine Dividende wieder zur Ausschützung gelangen fann, burften bemnach giemlich fern lie-

Aus den Nachbarlandern.

+ Maing, 10. Ming. Der 41/2, Jahre alte Rnabe Ullimann lief gestern Mbend gegen 71/2 ilbr in ber Boppitrage gegen einen Wagen ber elettrifden Stragenbahn, wurde überabren und fofort getotet.

S. Rieber-Ingelheim, 10. Aug. Die Millio-narswitte Freitrau Freberile Gertrube van Kriefen, welche bier gestorben ift, bermachte ber Gemeinbe Rieber-Ingelheim die Summe bon 200 000 De art gur Erbauung eines Aranfenbaufes.

Dingen, 8. Aug. Geit langen Jahren hat man bei ber hessischen Regierung ermogen, in welcher Beife bie vielen Felfenbante, die bei Bingen im Sahrwaffer je nach dem Bafferftand mehr oder minder berborragen, eine ernfte Gefahr für die Schiffahrt bilbend, beseitigt werden fonnten. Rleinere Sprengungen werden ja oft borgenommen, an eine grundliche Cauberung des Fahrmegs fonnte aber ichon wegen der hoben Roften nicht gedacht werden. Run ift die Frage ber Schiffahrtsabgaben feit langem im Erwägungestadium und im Falle, daß fie wirklich aur Einführung famen, ift geplant, aus dieien Ginnahmen auch die Mittel gur Befeiligung ber Gelfen im Binger Loch begm. Bertiefung des Strombettes gu nehmen. Bu diefer Frage bat nun die biefige Sandelsfammer Stellung genommen und fie befennt fich in ihrem foeben ericbienen Nahresbericht als Gegnerin nicht nur ber Schiffahrtsab. abben, fondern auch ber Befeitigung der Gelfen an fich. Gie ichreibt: "In ben Rreifen des Schifahrts. und Svedifionsgewerbes hege man idwere Bebenfen und befürchte. daß bei einer Bertiefung bes Jahrmaffers ber Bafferipiegel ber gangen Binger Reebe fich fenten werbe, in welchem Kalle die dortige Schiffahrt noch öfter unter niederem Waffer.

punft foum als manachend eraditet merden, wenn früher oder ipater wirklich an die Befeiligung des für die gange Rheinschiffahrt höchit gefährlichen Buftandes gegangen wer. den fann.

Cffenbach a. D., 10. Muguft. Die Abeinem Defigit von über 8000 Warf ab, judas bie Beichner bes Barantiefonds mit 10 Brogent bei bon ihnen gezeichneten Summen berangegogen werben. -In ber legten Stadtverordnetenfigung murbe bie Gininbrung einer Beftemedfeinbaibe gegen bie Stimmen ber Cogialbemofraien abgelebnt. Dagegen morbe bie Ginführung von Preifarten für bie Gladtverorbucten auf ber eiettr. Stragenbahn beichioffen.

§ Beibelberg, 10. Aug. Auf ber bier ftatigefundenen Buiammentunft ber Augenarzte bat Brofessor Romen-Greifswald einen Bortrag über eine von ihm erfundene spezifische Be-handlung bes beginnenden grauen Stares gehalten. Bisber gab es fein Mittel gur inneren Behandlung bes grauen Augenstares, die Kranfen mußten die Erblindung bes betreffenden Auges abwarten, erst bann fonnte ber Star burch Operation ensernt werben. Professor Römer ift es nun gelungen, aus ben Linsen von Säugetieraugen ein Mittel berguitellen, welches bereits bei mehr als hundert Aransen eine erstaunliche Besserung der Sebtrafen eine erstaunliche Besserung ber Sebtrafe berheitigerte fraft berbeiführte.

Aus der Sportwelt.

Habiport. Unfer Sedel als Greger, Radrennen in Mains war angerordenting gut besucht. Im Endlauf des Eröffnungstahren wurde erster: D. Mener-Ludwigshasen, zweiter K. Reimer-Ludwigshasen und dritter Wannemacher-Gineheim. 3m Großen Breis von Gud. Seutichland (Breife 800, 400 und 200 Mart) wurden 30, 60 und 90 Runden gefahren. Im erften Lauf wurde erfter Ro. bert Bedel . Biesbaden, der die 30 Runden in 10 Minuten durchfuhr, zweiter Bh. Edhardt-Karlsruhe mit 27 Runden und britter de Gerrmanns-Amfterdam iftt 26 Runden, Im gweiten Lauf mit 60 Runden wurde erfter R. Sedel-Wiesbaden in 19 Min. 58 Get., gweiter Edbardt Karls ruhe mit 56 Runden und dritter de Gerrmanns-Amfterdam mit 37 Runden. 3m dritten Lauf mit 90 Runden murde erfter Sedel - Biesbaden in 30 Min 20 Gef., eiter mit 85 Aunden Edhardt-Karlsri mahrend Gerrmanns wegen Motordefefts feines Schrittmachers bas Rennen aufgeben mußte- Bedel-Biesbaden tourde als Geeger lebhaft gefeiert und mit dem Lorbeer geschmildt. Im Borgabefahren (6 Runden, 100, 60 und 40 Mart Breife) wurde erfter 3. Würts-Mains in 2 Min. 58 Get., zweiter Bannemacher-Ginebeim und dritter Bb. Stedel-Ludwigshafen. Drei Fabrer famen jum Sturg; fie trugen leichte Berlegungen babon. Im Trofipreis (6 Runden, 3 Barpreife) murbe erfter Rullmann . Bieb. rich, ameiter Schaumberger-Maing, britter Stieglig-Ginsbeim. - Bum Schluß fand ein Motorrennen (30 Runden, 3 Borpreife) ftatt. Es murbe erfter Ghirlanda-Mailand in 47 Min. 49 Get., ameiter Bohn-Maing und dritter Gerftner-Rarlsrube.

Gerichtsfaal.

Edledt belohnte Gafifreundfchaft.

Der Schreiner Artur T. au Elberfeit beland fich auf Banberichaft und bielt fich, ba er feine Arbeit befommen fonnte, auf einine Tage bei feinem Bruber, melder in einer Gartnerei in Reberlabniein gebeitete. auf. In ber Racht vom 20, bis 21, Juni 1908 flieg burd ein offenes Fender in ein Bimme Bobnung bes Gartnere ein, öffnete mit einem Gareiner: meffer eine Schublabe und entnahm berfelben einen Melbeetrag von 70 Mart. Die Straffammer verurteilte ibn beute wenen idmeren Diebftahle in 4 Monaten Befananis. Gin Monat ber er ittenen Unterfucungs. baft fam in Unrechnung.

Cente Drahtnachrichten.

Comere Gifenbahntataftrophe bei Glenebure * Ederniorbe, 10. Aug. Gestern abend 101/2 Uhr ftief auf ber Aleinbahustrede Flens, burg-Rundhoj ber jahrplanmäßige Bug mit einem Leerzug gnjammen. 9 Bersonen wurden getotet, eine ganze Anzahl wurden verlest, bar. unter 9 ichmer.

Der Robat im Luftfdiff.

X Ctuttgart, 10. Auguft. Wir aus Friebride. bafen gemelbet wird, find bie photographifden Mat. nahmen, Die vom Beppelinfchen Luftfchiffe aus mabrend ber Sabet gemacht murben, ausgezeichnet gelungen. Es bandelt fich babei allerdings nur um Aufnahmen bis Mannheim; Die übrigen Aufnahmen icheinen bei ber Rataftrophe in Echterbingen ver nichtet worben zu fein.

Reuer in ber Schule.

Baris, 10. Muguft. In bem Anabenlpieum Reims brach biefe Racht Feuer aus, welches ben linfen Glügel bes Gebaubes gerftoric.

Türfifche Buftande.

Roin, 10. Muguft. Der "Rolnifden Beitung" wird aus Galouifi vom 9. bs. telegraphiert; Mit Rigg Bafcha, Der Kommandant, und Tafcherbiche ber Generalfiabochef bes 3. Armerforps maren auf eine Anzeige bes Ismail Bafcha nach ber Sauptflabt gerufen und bort als Jungtürfen verhaftet worden. Gie find wieber hierher jurudgefehrt. Wur bie puntiliche Ausgahlung bes Golbes ber Gendarmerie und Goldaten für ben fommenben Monat ift Gorge getragen worben. Die ottomanis iche Bant bat bereits bie notigen Gelber erhalten.

O Ronftantinopel, 9. Muguft. Dier girfulieren Gerüchte, daß 3get Bafca bom bem 'thu nadigereiften jungtürfifden Gralten ermordet worden fei. Das hiefige jungtarfifche Romitee lebnt jede Berantwortung für etwaige Gewaltatte ber Ertrem Mabitalen ab.

X Roln, 10. Auguft. Der "Roln. Stg." wirb ans licefup telegraphiert : Connabend 8 Uhr abenbs wird von guverläffiger Geite befanntgegeben, bag bas Romitee Union et Brogre ben Gultan sum Ghrenprafibenten ernannt und bag ber Sulten biefe Ernennung gutgeheißen und angenommen babe. Der Gultan bat bem Romitee ben neuerrichteten Bart am Weißen Turm in Galonifi gefchenft; ferner bat ber Gultan 3 Romitcemitglieder in zweis ftunbiger Aubieng empfangen.

Gherebalieur: Bilbelm Clobes. Beganimortiich für Politif, Holfbroirtschaft und Danbel: Bauf Leite na für genilleben, Theaten, Annit und ben gesamten übrigen Lent: Bifbrim Clobes, für den Angeigentell: Carl Rößel, jänslich in Bischaden, Orus und Berlag bes Biesbabener Generale Angeigers Kourab Lephols in Biesbabene.



Eine schöne Frau obne reinen Zeint ift undentbar; einen folden erzielen Sie burch die vieltaufenbiach bemahrte von Mersten aufs marmfte empfohlene Dorrbolinfeife, benn fie allein enthalt ben coomet. Beftanbreil rholin" mit anerfannter und bemabrter Schonbeits wirfung auf ber Baut





Barometer geftern 738 mm Temp. nach C. | Borausfichtliche Bitterung für 11. Muguft bon Der Dienftftelle Weitburg: Beitweife moltig. ftridmeife etwas Regen.

Miederschlagshöhe seit gestern: Weilburg 0, Felbberg 0, Reufirch 0. Marburg 0, Fulba 0, Ligenhausen 0. Schwarzenborn 0, Kassel 0.

Baffer: Rheinpegel Caub geftern 2.25, bente 2.25, fiand: Mainpegel Sanau geftern 1.27, bente 1.82, Lahnpegel Weilburg geftern 1.16, beute 1.26.

11. M guft Cennenaulgang 4.41 | Montaulgang 7.39

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48. Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Fremden-Derzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Dusseldorf.

Hederich, Kfm. m. Fr., Hannover - Muhlschlegel, Frl. Biberach - Schmidt, Kim. m. Schwiegertochter u. 3 Enkel, Schweinfurt -Dick Frl., Baltimore - Baltzer, Kfm. m. Fr., Baltimore - Brandt, Kfm., Mannheim. - Siebörger, Kfm. m. Fr., Berlin.

Hotel Schwarzer Adler, Büdingenstr. 4.

Betheuser, Kfm., Miltenberg - Ose, Kfm.,

Hotel Allees a al, Taunusstrasse 3. Kautzky, Redakteur m. Sohn Berlin - Cecar, Fr. Oberstleut. m., Fam., Gr.-Lichterfelde -Kratz, Amtsgerichtsrat, Kassel - Müller Rent, Menchen - Giomac, Rent., Rumanien - Lamper, Rent. St. Louis - Viper, Inspektor m. Fam. Haag - Klein, Kfm. m. Fam., Maischester -Winnenberg, Fr. Rent. m. Fam., Dülken - Weinstein Kfm., Eschwege - Krein, Kfm. m. Fr.,

Astoria . Hotel, Sonnenbergeratr. G. Wilson, Kfm., Berlin - Heyschin. 2 Hrn. Kfl. Chicago - Veeder, Rent. m. Fam., Chicago -Ziegler, Fr. Rent., Bruchsal

Bayerischer Hof, Delaspeestr. 4. Eckel, Willersdorf - Seitz, Kfm. m. Fr., Sonneberg — Beker Kfm. m. Fr., Düsseldorf — Weiler, Kfm. m. Fr., Betzdorf — Jansen, Kfm.,

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26. Hiddemann, Fr. Dr. m. Automobilführer,

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Herrling, Lehrer, Nürnberg - Schlieper, Frl. Rent. Berlin - Weisser, Frl. Rent., Berlin -Hofmann, Frl. Rent., Giessen.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27. Schröder, Frl. Marnburg - Kaplan, Kfm., Berlin - Pfeiffer, Fr., Paris - Veidl, Apotheker m. Fr. Elbogen - Veidl jr., Apotheker, Ellbogen - Kubath, Postdirektor, Frankfura - Schirmer, Kfm., Magdeburg - Pech, England - Pech, Frl., England.

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 11. Blanchard, Amerika - Hawko, Amerika -Klatten Fr. Major m. Kind u. Bed. Wesel.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Schönlan, Kfm., St. Louis - Isancs, Kfm., London - Hansen, Kfm., Kiel - Koop, Reg. u. Schulrat, Sigmaringen - Kirn, Dr. med. Pforzheim - Meyersohn, San. Rat Dr. m. Fr., Schwerin - Halzer m. Fr., Chicago - Kipmann, Kfm., Lublin - Bossmann, Dr. med., Marxloh -Cook m. Fr. Cleveland - Paetz, Pastor, Deren-

Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Schumann, Oberlandesgerichtsrat, Rostock. Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Krüger, Kfm. m. Tocht., Oschersleben — Schäfer, Rückershausen — Heilenbeck, Kfm., Heiligenhaus - Schelper, Rechnungsrat a. D. Hannover - Speck Fabrikant, Chemnitz. Hotel Burghof,

Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Schanz, Prokurist m. Fr., Wetter - Rieger, Dr. med. m. Fr., Berlin - Panhuyzen fr., Gebr., Kflte. Amsterdam - Smulders, Fabrikant, Rotterdam - Lensche Kfm. m. Fr., Nordhausen -Heinz, Baumeister, Mittwalde - Lubbe, Baumelster, Dortmund.

Central-Hotel, Nikolasstr. 33. Schmitt m. Fr., St. Hubert - Assmann, Lehrer a. D. m, Fr.. Mölle - Hulme, Rent., London -Bremer, 2 H2rn. Rent., London — Nuil, Kfm., Detmold — Willmans, Kfm., Berlin — Grine-wald, Kfm., Gastütten — Germann, Baumeister m. Fr., Leipzig - Dervisch, Direktor, Brüssel -Mosse, Kfm., Köln - Thomas, Kfm., Köln -Hahner, Fr. m. Sohn, Berlin - Borsch, Frl., Hildburghausen - de Vien, Dr. med. m. Sohn, Sterlaar, Buchhandler m. Fr. Amsterdam Leerdam - Gerdessen Rent, m. Fr. Zwette -Scheur, Kfm., Trier - Stern, Kfm., Karlsruhe -Schmitz m. Fr., Köln,

Hotel Christmann, Michelsberg 7. Helk, Kfm., Hildburghausen.

Hotel Dahiheim, Taunusstrasse 15. Peters m. Fr., Odesau - Cratz, Syndikus Dr. Offenbach.

Darmstadter Hof, Adelheidstr. 30. Simon, Kfm., Essen.

Hotel Deutscher Kalser, Marktplats 3. Werner, Kfm., München - Traupel, Kfm., Kfm., Ludwigshafen - Lömmer, Rent., Zürich -Klein Lehrer, Worts - Friedrich, Prokurist, Warzburg - Spengler, Laufach - Göebel, Kfm., Bremen - Schlütter, Kfm., Trier - Baer, Kfm.,

Dieten m ilhle, (Kuranstalt), Parkstrasse 44. Arndt Fr., Riga - Gabbert Berlin. Hotel Einhorn, Marktstrasse 32.

Wirth, Kim., Kaln - Frike, Ing., Bochum -Stumpf, Korvettenkapitän, Kiel - flöse, Kfm. Halle - Zeuner, Kfm. Chemnitz - Gallhöfer, Kfm., Köln - Runzheimer, Ing., Bonn - Behmann 2 Hrn. Stud., Rheine - Behmann, Postdirektor m. Fam., Rheine - Wiesenborn, Frl. Rheine - Löwenstein, Kim., Borke - Sanders, Kfm., Neuberg.

Eisenbahn - Hotel, Rheinstrasse 17. Machur, Lehrer, Seefeld - Gabriel 2 Frl., Aschen - Sunn, Kfm., Köln - Berg, Frl., Bonn - Stein, Kfm. m. Fr., Saarbrücken - Lieberz Rent, m. Schwest. Bonn - Pratorius, Kim., 'Arnstein - Westrigt, Rent. m. Schwest., Meran - Weise, Rent. m. Fam. Mitto-tla - Blanke, Frl. Isculobn.

Hotel Adler Badhaus, Lang. 42, 44 u. 46. Rent. m. Fam., Haag - Ansorge, Lehrer, Teicha Gilebelin, Ing. Karlsruhe — Schröder, Fabri-kant, Haspe — Bonewel Kfm., Haspe — Rjem, Kfm. m. Fam., Berlin.

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Nicolle m. Fam., Paris - Witten, Königsberg - Raginsky, Fr. m. Tochter, Ekaterinos-

Hotel Epple,

Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich-Rung. Reichel, Danzig - Fischer, Rent., Plagwitz -Foelsch, Reg. Sekr., Berlin - Dressler, Reg. Sekretar, Berlin - Wemer, Berlin.

Hotel Erbpring, Mamitiusplatz'l. Laut Kim., Monte Carlo - Ludtmann, Kim., Monte Carlo - Pfeifer, Frl., Düsseldorf - Klupe Kim., Düsseldorf - Schuweres, Kim., Hanau -Wilkimos, Lehrer m. Frq London - Dörrer, Kfm. m. Fr., Schwalneh - Wittmann, Kfm., St. Johann - Becnen, San.-Rat Dr. med. m. Sohn Leipzig - Laut, Kfm., Monte Carlo - Heinny, Kfm., Bochum.

Europhischer Hof, Langgasse 32. Brinmann, Fr., Köln - Vieler, Kfm., Godesberg — Goller, Augenarzt Dr., Bochum — Ernesty Kfm., Münster i. W. - Hottinger, Kfm., Düsseldorf - Hagen, Fabrikant, Hagen.

Frankfurter Hof., Webergusse 37. Arens, Kfm. m. Tochter, Köln - de Koch, Dr. med, m. Fr., Amsterdam.

Hotel Purstenhof. Sonnenbergerstrasse 12 u. 12a. Huser, Frl., Solingen - Aspelin, Frl. Christiania.

Hotel Fuhr, Gelsbergstr. 3. Schramm, 2 Frl., Lübeck - Günther, Fr., Lübeck — Rieck, Fr., Lübeck — Diffenig, Fr., Lübeck — Dreyer, Fr., Witten — Austermann, Fr., Bochum.

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Lammer Chemiker, Genf.

Gruner wald, Marktstr. 10. Bolle, Kim., Kassel - v. d. Laden m. Fr., Düren - Hans, Kfm., Borken - Lbock, Kfm., Cleve — Kaust, Fri. Krefeld — Neef, Kfm., Krefeld — Dapperich, Fr., Siegen — Krauss, Stud, Stutigart — Leutert, Kfm., Münster — Ferber, Kfm., Elberfeld — Blum, Kfm., Essen — Moeller, Kfm., Essen — Guilser, Agent, Duisburg — Laeucher, Kfm. m. Fr., Kotthus — Williams, Kfm. Manchester — Wiesener, Kfm., Krefeld - Forster, Kim., Krefeld - Frowein, Kfm. Krefeld - Joachimsohn Kfm. m. Fr., Berlin - Meerkoppe, Kfm. Berlin - Brandes, Kfm, Berlin - Kullmagn, Kfm, m. Fam., Brüssel — Hartmann, Kfm., Australien — Schwöbel, Kfm., Schleiz — Klie m. Fam., New-

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15. Berkhout m. Fr., Amsterdam - Binsch, Kfm, Berlin - v. d. Breuk, Amsterdam -Wuland, Kfm., Köln.

Hamburger Hof, Taunusstrasse 11. Bayer, Rent. m. Fam., St. Louis.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Withkamp, Königsberg - Schwelle, Ziviling. m. Fam., Zürich - Raloff, Offizier m. Fr., Siegburg — Cords, Kfm., Barmen — Kung, Norwegen — Holthausen, Kfm. m. Fr., Köln - Kaufmann, 2 Hrn. Kfl., Berlin.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Gross, Kfm. m. Fr., Dresden - Rowoldt, Köln - Bömper, Herborn - Flad, Lehrer, Kirchheim — Müller Gemeindevorst. m. Fr., Oberplanitz — Schorf, Kfm. m. Schwester, Bremen - Rohte, Fr., Bremen - Kreiner, Kfm. m. Fr., Berlin.

Hotel Hahenzollern, Paulinenstr. 10. Dunlap, Fr. Rent. m. Bed., Paris.

Hotel Hollandischer Hof, Rheinbahnstrasse 5.

Kime, Frankfurt med. m. Fr., Weilburg — Holstein, Student, Kiel — Ost, Kfm., Frankfurt — Bollenstab, Rechnungsrat m. Fr., Hildesheim — Gahren, Weilburg — Gahren, Lessai.

Vier Jahreszeiten, Kniser Friedrichpt. 1. Mason m. Fr., Boston - Bellows m. Fr., Chicago - Meyrick, Islington - Woolwarth, 2 Frl., Birmingham - Uphaus, Frl., Birmingham - Turner m. Fr., Newyork - Pain Neapel - van Neuwenhuysen m. Fam., Brüssel -Minderop, Bankier m. Fam., Rotterdam.

Hotel Imperial, Sonnenbergerstr. 16. Storins, Pfarrer, Neersen - Görtz, Frl., Neersen - Görtz Erkelenz.

Intras Hotel garni, Taunusstr. 51-53. Haussmann, Kfm., Münster i. W. - Widhicki, Rechtsanwalt, Kowo. — Nohis, Kap.-Leut., Wilhelmshaven — Vles, Kfm. m. Fr., Leiden.

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Baumgarten Kapitan, Kiew - Graf Konigemark, Rittergutsbes, m. Grafin, Radem -van Klaveren, Frl., Rotterdam - Scherenzis, Fr. Dr., Berditschew - Libow, Fr. Dr., Tschud-

Kalser Lof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

de Jesse-Charleval Fr., Marsaille - de Demandolx, Graf und Grafin, Marseille - Sander, Dortmund.

Gasthaus zum Kochbrunnen. Kampa, Bahnmeister 1. Kl., Oppeln. Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6-8. Wehr, Frl., Charlottenburg - Markmann,

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Hofrichter, Officier, Bengsburg - Brückmann, Frl., Sondershausen - Helmrich Fr. Dr., Sondershausen - Strigs, Kim. m. Fr., Oberschönweide - Schulz, Dr., Eiberfeld - Koop, Kfm. Sigmaringen - Geyer, Kfm., Philadelphia - Haardt, Kfm., Siegen - v. Kothen, Kfm. m. Fr., Düsseldorf - Vockerodt, Fr., m. Sohn, Koln - Levy, Kfm. Philadelphia - Romey, Kfm. m. Fr., Gassen - Bögermann, Kfm. m. Fr.,

Botel zum Landsberg, Häfnergasse 4. Birode, Kfm. m. Fr., Barmen - Müller m. Solin, Neudorf.

Weisse Lilien, Hafnergusse 8. Heintz Frl., Birkenfeld - Graebner, Fabrikant, Nürnberg.

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Winterheimer, Frl., Ingelheim - Weibel. Eltville.

Hotel Meier, Lubenstrasse 12. Niessler, München - Eisenreich, München. Metropole und Monopol,

Wilhelmstrasse 6 und 8. Krumm m. Fam., Remscheid — Midmayer, Rondorf — Custodis, London — Tlach, Konsul, Sheffield - Sauer, Kfm., Köln - Richard, Königswinter — Fischer, Kfm, m. Fr., Köln — Kopp, Kfm. m. Fr., Köln. — v. Nemirowsky m.

Fr., Moskau, Hotel Minerva, Rheinstrasse 9. Groos, Dr. med., Remscheid - Pütz, Rent. m. Fr. Köln.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,

Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse. Warfield, Bankier m. Fr., Newyork - Heiser, Fr., Christiania - Jennings, Ing. m. Fr., Newyork - Cosman Rent. London - Stroesco-Wasili, Rittergutsbes., Bessarabien - Mooser. Rent. m. Fam., Stuttgart - Bordagorsy, Fr., Brasilien. - Bloodgood, Fabrikbes., Newyork. - Linen, Fr. Rent., Newyork - Mascarenhos, Oberst m. Fr., Brasilien - Thomas, Burgermeister, Amerika - Aspelin Fr., Christiania -Freeman, Rent. m. Fr., Warrem - Haddem, Di., England - May, Fr., Washington - Vickar, Officier, Schweden - Stewart, 2 Frl., Manchester - Cross Plantagenbes, Südamerika - Ginobbi, Kfm., Italien - Dayson, Rent., London - Borns, Fr. Rent., Canada,

Hotel Prinz Nicolas, Nicolasstr. 29-31. Clemens, Ing., Dortmund - Klingholz, Fri. Schriftstelerin, Leipzig - Brinkmann m. Fr., Buer.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Plaschner, Kfm. m. Fr., Düsseldorf — Rumpf, Kfm., Strassburg — v. Hees, Kfm., Berlin — Neuhaus, Kfm. m. Fr., Budapest — Kramer, Paprikant, Berlin — Schmitt Kim., Mannheim — Mülhause, Sekretär m. Fr., Marburg - Becker, Kfm., Köln - Vogelsang Kfm., Kuhn - Lyon, Kfm., Hamburg - Schwedler m. Fr., Dortmund - Scheit, Fabrikant m. Sohn Dresden — Wantzen, Apotheker, Hazingen — Gaede, Kfm., Kiel — Lemthe, Kfm., Kiel — Wagner, Kfm. Plauen.

Palast-fiotel, Kranzplatz 5 u. 6. Nothmann Pr. Rent., Berlin.

Pariser Hot, Spiegelgasse 9. Polt, Fr., Berlin - Voigt, Frl., Hamburg. - Neumann, Kfm., Rixdorf - Toepfer, Kfm.

Paivat-Hotel Petri, Talmustr. 43. Konstadt, Fr. m. Tochter, Lodz. - Becker, Kfm, Elberfeld.

Pflizer Hof. Grabenstrasse 5. Deiwer, Hamburg - Billert m. Sohn,

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Mahlinger Hachenburg — Kellner, Rent. m. Fr., Erfurt — Bredenbrenken, Stadent, Hattingen.

Quellenhof, Nerostrasse 11. Meisner, Schüler, Tauberbischofsheim — Woll, Kfm., Dudweiler — Schröder, Rent., Dud-

Hotel Quisisani, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. Lahovary, Fr. Rent., Bukarest — Lahovary, Rent., Bukarest — Schlesinger, Frl. Rent., Stuttgart - de Vries, Rent. m. Fam., Arnheim - v. Dolzidowski Fr., Petersburg -Desvallin, Rent., Pari.

Hotel Reichshof, Bahnhodstr. 16. Bebenrot, Lehrer m. Fr., Gebhardhagen -Flügge, Kfm., Wesel - Skirde Kfm. m. Tocht., Braunsberg - Schwarze, Stud., Barmen - Parrinka, Frl., Hannover - Brendfeld Kfm., Gifhorn - Salzmann, Kfm., Gifhorn - Muth, Gartnereibes. m. Tocht, Bad Weilbach.

Hotel Reichspost, Nicolasstr. 16-18. v. Attelmayer Meran — Heynen, Bürger-meister m. Fr., Friemersheim — v. Neddermann, Fr., Strassburg - Streuffel, Siershausen - Stock Frl., Paris - Giensch Kfm., Bonn -Tapp m. Fr., Danzig - Schubert, Kfm., Buchholz - Schaub, Frl., Bremen - Mönnig, Frl., Bremen - Neustadt, Dr. phil., Charlottenburg - Mahr, Kim., Hannover - Pituhke Regierungsraft Dr., Berlin - Kosper, Fr. nt. 2 Töchter, Hohenmark - Cruse, Kfm., Hamburg - Schafer, Chemiker m. Fr., Friemersheim -

Wynen, Kneuttingen - Doudela, Ing. Paris. Residenz-Hotel, Wilhelmstr. 3 u. 5. Mussely, Advokat m. 2 Söhnen, Courtet

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Lamsdorf, Dr. med., Köln - Depret, Rent.

m. Fam., Paris - Bauer, Rent. m. Fr. Ohlgs Jones, Rent m. Sohne, London - Norton Geschw., California - Forney, Fr., California - Crossley, Fr. California - Nolet, 2 Hra. Stud., Schiedam - Werner, Kfm. m. Fr., D. seldorf.

Hotel Rose, Krausplata 7, 8 u. g. v. Holsing-Berstett, Fr. Baronin, Munute, . W. - Jonheer v. Spengler m. Fr., Hang Ciolacu, Ruminien — Yewdall, Frl., Eshelt Deuley, Frl., Esholt - Landon, Newyork -Breemer m. Fam., Newyork - Hütschler m. Pr. Nymegen -- Guttmann, Referendar, Dreaden

Goldenes Ross, Goldgasse 7. Jogel, Saarburg.

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Miede, Steinbergen - Chirst, Berlin -Leykauf, Fr. Major m. Tochter Dresden -Kübber, Kfm., Münster - Feldmann, Kfm. Cocafeld.

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28.

v. Staudtmann, Knis. Russ. Kammerjunkeu. Botschaftesekretär m. Fam. Darmstadt Sutkin, Dr., Petersburg - Schulz, Dr. med Siegen.

Hotel Scalburg, Saalgasse 30. Volk, Ing. m. Fr., Giessen - Miellelt Schlangenbad - Hirsch, Kim, Frankfirt -Sundt, Veterinkrrat, Halberstadt.

Savoy-Hotel, Barenstrasse 3. Bosnak m. Fr., Amsterdam — Meschenders m. Fr., Louisville — Kaiser m. Fr., Cal — Martin, Frl., Cal - Leopold m, Fr., Nastatten -Beer, Buchhladler m. Fam. u. Bed. Berlin -Marga, St. Avold - Piecker, Kfm., St. Avold -Rapp, Frl., Frankfurt - Bosnack m. Fr., Amsterdam - Brodska, Fr., Bertitschew.

Kuranstalt Dr. Schloss, Sonnenbergerstrasse 20. Dobson, Kim., Russland - Humberg Fr.,

Schützenhof, Schützenhofstr. 4. Daniels, Dr. m. Mutter, Berlin. Sendigs Eden-Hotel, Sonnenhergerstr. 8. Zimmer, Fr., Moskow.

Spiegel, Kranzplatz 10. Dürr Architekt in Fr., Strassburg -Harber, Kfm., Würzburg - Rosen, Fri., Berlin - Ahlendorf, Fr., Mülhausen - Mattke Fr., Riesenburg - Boldewahn m. Fr., Riesenburg.

Zum goldenen Stern, Grabenstr. 28. Bourgarth, Fr. m. Tocht., Potsdam - Palm m. Fr., Tangermunde - Herbst Bamberg -Schäfer m. Fam., Köln.

Hotel Tannhauser, Bahnhofstr. 8. Richter, Pastor m. Fam., Halle - Haus, Kfm., Gera - Panowarsky Prof., Rodnitz -Kleinmüller, Lehrer, Godesberg - Pieters, Kfm. m. Fr., Holland - Beart, Fr. London - Beart, 2 Frl., London - Dupp, Kfm. m. Fr., Kassel - Keiner, Fabrikant Kassel - Steinberg, Kim. m. Tochter, Kassel.

Taunus - Hotel, Rheinstrasse 19. Royer, Notar m. Fr., Zwolle - Haupt, Kfm. m. Fam., Düsselderi - Willenkamp, Rent. m. Fr., Bremen — Schuppen, Kfm., Veenendraab — Verhoeff, Kfm., Veenendraab - Kost Rent, m. Fr., Amsterdam - Kan, Kfm., Essen - Schippers, Kfm. m. Fr., Retterdam - Croon, Kfm .m. Fr., Deventer -Lasenschein, Kfm. m. Fam. Amersfort -Schmidt, Kfm., Frankfurt. - von Graevenitz, Oberst m. Fam., Giessen - Müll, Dr. med. m. Fr. Brahnschweig - Geyer, Kfm., Linz -Depragne, Kfm., Maestricht - Bansheim, Rent., Maestricht — Elshove, Bürgermeister, Maestricht — Duyhers Kfm., Amsterdam — Lamsrecht, Rent., Amsterdam - Rollin, Kfm. m. Fam., Sennheim - Brandis, Ingen., Antwerpen - Weichbold Kfm., Hamburg - Schulte-Meschley, Bonn - MoJy, Ingen., Rauxel -Kleinenbreun, Rent., Bensberg.

Hotel Union, Neugasse 7. Wegner, Kfm. Meiningen - Muckdorn, Kfm., Berlin.

Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1.

Bellanger, Paris - Koppenheim, Fr., Greitz Hunderson, Zudlow - Standlinger m. Fr. Berlin - Neubert, Frl., Thorn - Rothermundt, Fr., Thorn - Ehrlich, Kfm. Berlin - Mulders, Zwydrecht - Visser, Zwydrecht - Page, Fr., Neu-Zeeland — Hunderson, Frl. Neu-Zeeland — Pringle, Frl., Neu-Zeeland — Heymanns, Dr. m. Fr., Haag - Holden, Frl. Brooklyn -Sandfurd m. Fr., Brooklyn.

Heidenreich, Stadtrat, Tilsit — Rauch. Kfm. Greiz - Weber, Kfm. m. Fr., Frankfurt. - van Ruyver, Rent. m. Fr., Hang. - Warbeck, Kgl. Hofopernsänger, Kassel - Hering, Zahnarzt Dr., Leipzig - Streihoff Kfm., Köln - Puttkammer, Kfm. m. Fr., Hannover. Krause, Assessor in. Fr., Dresden - Schmidt Kfm. Frankfurt .

Hotel Weins, Bahnhofatrasse 7. Reimann, 2 Frl. Lehrerinnen, Trarbach Paull, Kfm., Melle - Küster, Kfm., Bielfeld -Lottmann, Fri., Haye-Ostfriesland - Jams Rent., Braunschweig - Bauwant m. Fr., Ast

Bandel und Induftrie.

Rheinifche Weine.

Berichte and Siheinbeffen, bem Ribeingan und bem Ribeintal.

. Maing, 8. Mug. Die lehten Tage maren meren Reben weniger günstig, boch machen bei Tranben weiter gute Fortschritte, sie find ist ganz ausgewachten. In ben legten Tagen ist die Beronospora abermals ausgetreien, und war en ben jungen Trieben, es ist baher nochmals gesprift worden. Das Gipfeln ist jest veringend vonnöten, und auch bas Unfrant bat veringend vonnöten, und auch bas Unfrant bat wert überband genommen. eart überhand genommen, au beffen Befei-igung bener vielfach ber Ffing verwendet ngung bener viellach ber Pflug verwendet wird. — Der Einfanf bleibt nach wie vor rubig. Einige Berfänfe lamen in den letten Lagen sustande: 190ber: Alsheim 5 Stüd zu A 700 and Bechtheim 8 Stüd zu A 020, 1907er: Rierstein 6 Stüd zu A 800, Dittelsheim 10 Stüd zu A 700 and Bechtheim 10 Stüd zu A 570. Pittelsheim 200 Stud zu A 570. Pittelsheim 200 Stüd zu A 570. Pittelsheim 200 St

Bren sommerlichen Charafter. Obgleich bie Beronofpora nach jedem Rebel und blegen neu auftritt, ift es bis jeht noch immer gelungen, vie Granfheit von ben Tranben fern gu halten. do die Weinberge einigermaßen gut gepflagt ind baben bie Tranben auch ein gefundes nusiehen. Jeht find die Sprigen nochmals in Taisgleit, und fo wird es wohl gelingen, bie Trauben bis gum Berbft gu erhalten, gumal auch bas Schwefeln nicht unterlaffen wird. Reiber als fonft wurden in biefem Jahr bie wipfel abgeichnitten, was wegen ber Bilgtrantleijen auch gang gu rechtfertigen ift. Die fon-Digen Arbeiten, bejonbers bas Commergraben, find etwas im Rudftand geblieben. Die 28inier festen ihre Chre barein, ben vielen fad-innbigen Gaften, welche jest in ben Rheingon femmen, ihre Weinberge im iconften Gewande

Steeg, 8. Aug. Bei ber fenchwarmen Bitterung baben bie Tranben raich jugenommen, bie meiften find fo weit, bag bie Reife eintreien tann. Sparburgunder fangen an fich m farben. In ben lebten Tagen tonnte man

motten beobachten, man hat also biesen Shab-ling in Menge zu erwarten. Man ist ietzt fleißig bei der letzten Arbeit, am Gipfeln und letzten Graben. — Geschäftlich war es in letz-ter Zeit etwas lebhaster. Bom 1907er ging eine Anzahl Keller zu A 500—520 in den Be-sit des Handels über, edenso etwas 1906er zu behauptet auf lofale Deckungen. Deutsch ling in Menge ju erwarten. Man ift jest fleißig bei ber letten Arbeit, am Gipfeln und lepten Graben. — Geschäftlich war es in lebter Beit etwas lebbajtet. Bon 1907er ging eine Angahl Reller zu A 500—520 in ben Befin bes Sanbels über, ebenfo etwas 1906er gu A 640 bas Suber. In Oberbiebach unb Manubach ging 1907er au A 490 ab.

* St. Goar, 8. Auguft. Bom Weinftod fann man nur Günstiges berichten, ba die Blätter geined und die Trauben ausgewachsen sind. Bei flauem Weichäft behalten die Breife die alte Höhe. Berfauft haben zuleht: Damicheib 1907er zu A. 685 bis 600, Arblenz 1900er zu A. 685 bis 600, Arblenz 1900er zu A. 685 ningen 1905er gu A 600, Erpel 1904er gu A 670 und Ling 1904er und 1905er Rotwein āu .A 620-685.

Raffee und Buder.

per Cept. 39%. per Dez. 38%. per Marz 38%.

Magdeburg. Buder. 8. Mug. 2Better bewölft u. fibler. Tendeng ruhig, Kornguder 84 Geb. ohne Gad -, --- Radprodufte 75 Geb.

Modzieder I f. a. B Jamburg.

Tenbenz rusig aber fictig, per Aug. 20,45
Gld. 20.55 Grf. per Sept 20,40 Gld. 20.50 Grf
per Oft. 19,50 Gld. 19,80 Brf per Oft./Dez
19,40 Gld. 19,45 Brf. per Jan/März 19,60
Gld. 19,70 Brf. per Mal 20,00 Gld. 20.05 Brf.

Die Borje bom Tage.

Berlin, 8. Muguft. Die Borje croffnete fdwad. Da jedoch bei Geftstellung ber erften Rurfe außerft wenig Material auf ben Marft fam und ber Gefamtverkehr belanglos war, waren die erften Rursnotigen etwas beffer, als man erwartete. Die von

Luremburger 1 Prozent gebessert auf die mutmahliche Schähung einer Dividende von 10 Prozent. Bochumer gut hehalten; desgleichen Phönix. Laurahütte nach vorübergebender Steigerung wieder auf gestrigen Schlutitand. Die aus Oberichleften borliegenden besseren Situationsberichte blieben einfluglos. Gelfenfirchener nach Abidhvädjung auf geftrigen Rursftand erholt, ebenjo Barpener auf Dedungen. Defterreickiche Bahnen umfoplos, Bring Beinrichbahn 1 Brogent beffer auf Dedungen. 3prog. Reichsanleihe 0,10 Prozent, 1902er Ruffen um 0,30 Prozent beffer auf Rudfaufe. Türfenloje M ille hober auf Baris. Schiffahrtsaftien gut preishaltend. Ju weiteren Berlauf Gesamtstatus bei ftil-33 Brogent. Gegen Schluß ichnocher auf Mugieben des Brivatdistonts wegen Burudhaltung der Distonteure und auch auf ichwache Londoner Konfolsturfe. Beimische Fonds unverändert. Industriewerte und Kassamarkt ziemlich fest bei unwesentlichen Berähdeungen, Rachborslich Lotalmarft feft auf Dedungen ber lofalen Spefulation.

Berlin, 8. Aug. 12 Uhr 15. Min. Termin-Notierungen. Fredifaftien — Dandelsgesell-ichaft 162.50. Romm. u. Tist. — Darmst. Bank 125.60. Deutsche Bank — Diskonto-Komm. — Tresbener Bank 140.30. Na-Komm. — Ecsbener Bank 140.30. Na-Romm. --- Dresbener Bant 140.30. Ra-tionalbant 116. -- Schaafhaufen icher Bant-berein --- Ruffifche Bant 127.20. Wiener Bartverein 131.20. Lübed Büchener --ctrong baben die Tranden rasch augenomn, die meisten sind so weit, daß die Reise under fangen an sich streten kann. Spärburgunder sangen an sich streten kann. Spärburgunder sangen an sich streten kann. Epäfburgunder sangen an sich streten kann. In den lehten Tagen konnte man den Moendstunden ungählige Sauerwurmden Abendstunden ung

Beinrich 123.10. Warichan-Biener 97.20. Spros. Reichsanleibe 83.50. 41/2pros. Chinefen -.-. bacher - .-. Geffenfirden 192.70. Sarpener -- Große Berliner Strafenbahn --- Badelfahrt 110.90. Sanja-Dampfichiff, A.- G. Ullgemeine Cleftrigitat -- Deutsch Neberice --- Giemens u. Halbfe ---

Berlin, 8. Aug. 2 Uhr 20 Min. Radborfs Trebitaltien 197.50. Sanbelsgefellicaft 162.50. Sanbelsgefellicaft 162.50. Kommers u. Dis-Sreditaltien 197.50. Handelsgesellschaft 162.50. Sandelsgesellschaft 162.50. Kommers u. Diestontobant 108.— Durmstäder Bant 125.70. Deutsche Bant 233.30. Diestonto Kommandit 174.50. Dresdener Bant 140.— Nationalbant 174.50. Oresdener Bant 140.— Nationalbant 174.50. Oresdener Bant 140.— Nationalbant 174.50. Oresdener Bant 140.— Validationalbant 175.70. Biener Bantverein 131.20. Lübed-Büchener — Staatsbahn 147.70. Lombarden 20.50. Anatolier (60%)—— Baltimore u. Ohio 93.20. Kanada 167.20. Oriensbahn —— Glotthardbahn —— Meridionalbahn —— Altitelmeer —— Pennsylvania 122.50. Prinz Deinrichbahn 125.50. Barichan-Biener 98.50. Sproz. Reichsanleide 83.50. Burends Altres —— 4½proz. Chinesen —— 200.50. Cobenideenerle 160.75. Dortmunder E. 58.20. Hodenideenerle 160.75. Dortmunder E. 58.20. Hodenideenerle —— Laurahütte 212.60. Phoniz 178.70. Ohein. Steblwerfe 174.— Pombader —— Gestenlichen —— Garpener 200.50. Grobe Berl. Strokenbahn —— Badetsahrt 11.50. Handelden —— Garpener 200.50. Grobe Berl. Strokenbahn —— Badetsahrt 11.50. Handelden —— Garpener 200.50. Grobe Berl. Strokenbahn —— Badetsahrt 11.50. Handelden —— Dampsichijf, Alt. Gei. — Nordd. Lloyd 95.30. Dynamit —— Allg. Cieftrizität 214.80. Deutsch. Uleberse —— Giemens u. Galste

Franfjurt a. Di., 8. Mug. Rurie von 11/4 bis 2 Uhr. Arebitaftien 19725. Disfonto Romm. 174.75. Dresbener Bant 139.90. Staatsbahn 147.75. Lomborben 20.40. Baltimore

Berliner Börse, S. August 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 8%,

Direct Fig. 12 Direct Fig. 2 Direct Fig.	The state of the s						
Part	The second secon	Brech Ede o Ctante Pan Charles 95/96	SW 60 33G 1 (Passanth SW 90 95G	E Ly Std 1001 45 92 20G Bouttone Hunot	Branda (Pr.Pili 110) 19, 34, 92 000 1	Beichsburg . S. es 152 10o (Feel, Wollear S.	(97.00.c) Keederi Anking 10 (145.000G) (Argo Opin) 4 (
1.	44.4.44.44 1		31 90.70G Press 4 93.25h	do do Fee & 101 005 Decisione nyper	50 TIVE 1914 34 49 25G	Phair Dine Gan 8 1833 25G (Fretmail Stew 114	196 025 Nordd Wallim, 10 128 505H 2 Alight Own 0 106 10%
Column C	1888B			Lineation Co. 4 2 to Select March Story Stands of	C. 88 Marcine THY 1819 3V 40 30-01	Chain Sten -30: 9 Farance Strong 10	
Column C	2000			Should St & Rd 4	1 101 4013 150 Klaint Ohl 4 96 6063	En Wartt Ddge 6 850 BDG Elepah Schills 1.9	143,000 de financied 6 100,5000 2 Street 5t 50
Second Column Col	開催時代は			300CNR.3C.A. 04 4 - 100.VE.FI.SR.14	67 500 to A	Done Dr. La C. Lt. 197 That Fenned March 16.	
Column C	医母宫草子 十			Fisanbahn Stamm-Akting 00.1.0.10. us. 14	\$7.500 [00.000m001] \$5] \$0.2500]	russ, px. C.a.m., 10 [822, 3000-) resums Manual 10	155 000 de Del Co 17 196 000 = 4 Tiene 100
Production Pro	歴史 発出 に		THE RESERVE OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF				
Section Continue	212 4						
1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	0 7 0 7	Pr.5chutz1912 4 99.50b do. 86.92	3½ 84,00G = to. 3½ 91,26G	Traumiche, Ld., 6 (129.00G 60. XVI. XVIII. 4			
6. G. 31 02.00 (a. G. G. 1) 1	D # 4 # 50	Dt. Reicht-Ani. 4 89.805 Hann. StA. 95	31 Schl. Halet 4 99.300	Cratelider 65 130 CObG Smeh, Grder, l. 3	12128.25G do. Ser. 68-82 31 89.70G	Wetd. Badner. 7 [134.908] de. StPr. 0	
Section Contract	2 0 C W	do. do. 3% 92 10mg Kiel fint 98 10				Weefflipp Veril 6M102.3BG Dermania Brian 12	137.750 Phonix, Lit. A [17 177.5060] Hinb. Packf 6 116.7560
Section Sect	0 0 00					Carrent Clash 15	224 005Ri Pos Sprit-1 - 0 25 1406.500 do Straspb 10 1178.50b
## 6. 6. 6. 150 0 Class Fine P. J. 1912 Aby Sept. Sept. Sept. Class Sept. Sept	# = 20					the part in Ballon. Day Cally their R.	105 000G Shair-Nasan 8 001,000G NasaStrik 2
## 15 19 19 19 19 19 19 19	20084	The second secon				Assemblat Exhitowage 75.01 Chathach Cales Q	
Bath Chair 1 4 94.00 1 1 2 95.00 1 1 2 95.00 1 95.00	# 25 L S	THE RESERVE THE PROPERTY OF TH			DO TEC TANADATA A A DO DOLO	t C (Bennet C BE 2000 Disting fine) [20]	200 05ct Ph . West Feller 10 \$16.80G 2 black Bot 5 \$17.40b
## Rent Debugs 19.00 10.00	52 03					AG.I.Sayacar. U So.Foor Johnster ElinesO	CT 100 Debate No. W(12 102 TSL) C 1004 Dec 900
Sept. 12-34 4 10.2006 3. 1	原門 サン						107.100 1160000, Mile 12 120.500 10 1 1 1 1 1 1 1 1
6. 6. 1, 19.1500 (inchested 2.1.4 6.0.505 19.1500 (inchested 2.1.4 19	Bell .H						
## Control 19 19 19 19 19 19 19 19	数 形 祖 二						
Part	232387	do. da. 31 St.500 Mindoser St.A	4 98.200 Lucitadincha Conde				true was a second to the second all the second and a second all the second all th
Figure 1, 1985 1	STOR .	de, Einb. Ant. 3 Naumburn, 67	35 D1 OOG AUGINOUSEGE PROMA.	do, Sadh (lb.) 0 20.60h liane, Bodor, L 2	87.003		ALLO LANG SOURCE MUSICALISE SERVICES
8 d. 6. 0. 5. 1. 1. 1. 90.400 d. 6. c. 1. 7. 1. 90.400 d. 6. c. 1. 7. 1. 1. 90.400 d. 6. c. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	2 4 5		34 krean kat all T b l	Warseh - Wien 0 68.4db co. co. ft. 3	98.500 Harmer Basks: 71123.50x	lehalterkelden 0 [105.2566] tark Sgb. Pr. 4.10	156.00xG Sicha Thir.Brid b 99.25xG Alig. Elekt.Gas. 4 101.80bB
Section Continues Contin	FREE				\$6,80G dary, -Mark Sk. 81,151,90G	Interback 8gb, 12 [154 75G Harpener Bogb, 12	[200 DUbG] do. do. Pr.A. 5 [104.00G] da. do. V. u. 10[3/2 95.60b
Cast Lindeller 3, washing and service from the control of the cont	400000						[536,1066] SalineSalrong. 6 [106,000 Derthi.Union10]*5 [110.78G
Control Cont	22000		21 08 100 to Car 8 9 96 4 88 00ml	Waster's Coats O 85 0000 do do U. III. 1			
Co. Co. 10.1 Co. Co. 10.2 Co. Co. 10.2 Co. Co. 10.2 Co. Co. 10.2 Co. Co. Co. 10.2 Co. Co. Co. 10.2 Co. Co. Co. 10.2 Co.	10000000000000000000000000000000000000		6 1115 75h Suite St. Aut 50 K	Tachinh Einster 12 (1970 SUCC Maniel Str H B 0	A105 950 to 60 8 6 167 750	Harry Mark Inc. 5 89 BOH Hanguteh Mach 10	
The color of the	N. S. C.	The state of the s		Maria language Maria language and Mill III A	By this farmer 8	hard Sarbby T 119 750 Harbrand Way 15	1900 hours Sehten Camanift? 1153 30hill Kronnschaftel #4 58 75h
## 1901-00 C	Hwo -						
Seption 1	阿蒙拉 0 年 年			100			
Company Comp	第四日の 3						
\$\frac{2}{6}\$ \frac{2}{6}\$ \fra	四世史名 25万	de. do. 1907 4 100.100 de. do				Stellerend mochilico Sata Walkel sector Fre Brown and	
2 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	E	HessStA.93.00(3M Cat.Ldsch.					
1	施理にまった	da.96 03 0405 3 81.7011 da. do.	31 90.80hG do. Coldronte 1.3 39.25hG				
Second Column Col	BED HE	de de 00 4 99.200 de 60	3 81.43b do Masagai 11 58.43m	Sasch, Odb. Gld 4 \$4.40b Witteld Bdor. IL 4	96.50G Gomm. e. Disc. 5/2107.80G		
5 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	2 0			de. Sidb. 89 4 de. qk, 06 3	90.000 Darmstadt, Ek. 6 125.75b	dahm, Braub 5 [128.00bG] senh, Brauered 5	
1	M # 0 5				97.75hG Deutsche Bank 12 223.50kG	Braunk a Brik. 8 9 173.500 Kaliw. Aschers 810	1139.00to Sien. & narrow 1 114.440
6. Ca. 33 50.390 Hermite and Soc. 17 \$3.500 \$5.500 \$0.000 \$1.500 \$5.500 \$0.000 \$1.500	322112	Market Control of the				BraueschwJute 14 202 006G CattowitzBerzb 14	[221.0016] Spins & S. abg 3 103.25G Amité Rtt S T. 3 168.80B
6. 6. 1 5 0.00 5	2025 100	the same of the sa					142,00G Stadibereligits 5 1G8,25h Bruss, y N 8 T. 3 80,85hG
## 10 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	140 5 m						
2	はないとより						
6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6	5 80 A 2 E	Committee of the commit			N 99 400 Fanns Cred -V SV159 90%	Carolina & Cott. 128 1966 Office Kingshore 116	
Sabbite Sabb	44 366					Carried Cartered 12 1908 Select Vices and & Stor 114	
6. 3, 91.50G do. III. Spec. Fr. 90.10G (region of the state of the sta	MA TOWN					Commission Victoria Con Commission Contraction Contrac	
6. 3 83.75G Runks, 1903 5 190.30c Sid -Westmark 4 92.50c So. 180.7 No. 180.7	- D - U -	Wilderick Lat. Acted And American Line Languages and					
5. A. H. H. P. P. A. S. Color Words All 1902	連回型ニー					Done-max.org v 118.250 Lipp, Listonic, v	AND AND MINISTER COMMISSION OF THE PARTY OF BUILDING
0. 6. 6. 6. 93.00 de. 6. 120.00 de. 12	日本の 日 の の						Transfer Inches of Control of Con
de. Le. 4 93.00 de. de. 1905 de. 52.50 de. 1905 de. 1905 de. 52.50 de. 1905 de	24M 0	Saht Hist Prv A. 4 Schie, alli	31 92.63G 60. 1898 4 89.75b				
6. L. C. 4 99.300 dc. dc. 1305 49 99.300 dc. 13	1 - 2 C - 1		4 92.60B Hutt. Asl. 1902 4 83.25bG				
Column C	1 800円 史		4 99.300 de. de. 1905 45 95.908	Most, Kiew Wor! 4 81.50G de.C-0.96sk96 1			
Section Column	国際の一位	The second secon					
Second	#3#Z			Rubinsk gar. 4 80.008 Pr. Hyp. A.B. abg 4	\$5,25bG do Prisatflank 7 (121,50bC)	Stack, Gangfühl(22 132.00bil(Lindesbr. Unna) 4	68 00b Westeregol.Alk[13 178.75b Petenth. 8 T. 50214.00b
6. 6. 6. 30 92.805 Selection	の音がなっ	Warth and an early and				do, Waff, altun 20 250 50tc Linden, Brauer 16	221.00G Wooffalin Com. 20 193.50G Eald Cilber Bankneton
### Pr. Act. Watter Pr	西州自治	AND THE PROPERTY OF					85 00G Wood Scattled 15 171.60h Oliv, Shoot, Ballansoon,
According to the color of the	製造されて	20. 40. 7 00.0000					234 25b do Kuplanek B 100 00hB 20 France-isticke J16 27b
According Acco	#35m1	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE				do. Akt -8r 20 252 SBH Swappy Bernel 12	
Series Class 34 Sec	822	Acceptance of the same water	Contraction of the contraction o				
6. 51.5m.1 4 99.300 6. 180.780 33 91.000 57.5m.1 4 99.300 6. 180.780 6. 180.7	9721	Charles and the second	And the second s				
60. 1905 4 88.9000 int. Mittelment 4 101.706 60. 1908 4 97.0000 (att. Life, Oct 7 121.506 60. Wagger 22 221.500 Marie a. Feet 8 107.106 int. 198.500 (e.g. 190.506) (e.g. 1	105						
60. St. Sps. 1 4 99.300 de. Lets. 5 125.37500 Jynami Teat. 10 154.7500 de. Lets. 4 99.300 de. Lets. 4 99.300 de. Lets. 5 125.37500 Jynami Teat. 10 154.7500 de. Lets. 5 125.37500 de. Lets. 5 125.37500 de. Lets. 6 125.37500 de. Lets. 6 125.37500 de. Lets. 6 125.37500 de. Lets. 7 125.	日本 日 19日					process creeded total of pathwarder	Transport and A francis T 1119 667 Confederate to the State
Bessl. St. 4.91 32 91.000 7 Kg raisesm 4 99.300 6s. tess. [res. 144.256 [cm. Pec. 1347.9 6] 77.5000 7 Local St. 10 97.7000 7 Local St. 1	200						
最終活動 State Of A 90 20	5 . T 3 PF		4 99.300 ds. Lots . [rs.]145.25b	Catr. Pac. 1949 4 6c. XX. XXI, 10 4	97.250G[Pr.8od.Ored.A. TX[153.75bG		
	A CANA		31 90.40G dag. Goldrente 4 83.20b)	S.Louis S. Franc 4 60. XXII, 1912 6	97.4010(de.Cir.Ed.Cr80) 9 179.100		
1 60 200 4 60 200 5 60 200 6 60	B 4 2 5		A 50 200 de Vernances A	St. Louis N. lank 4 70.25G co. XIV, 1814 4	97.60to de. syp. Akt. 8k. 51/110.2066	Eistracht Brak 24 328 5000 Mond. & Schwrt. 8	192.036 [Zeitzer Match.]14 [182.756] [Deather.Not. 19062.] 85.256
1 20 60 101 40 Statute 071 3d 89 9850 Santage	EZ 800 61		29 50 10h do Stantor 57 315 89 9555	Sauth-Pos 1619 6 66 XXVII. 1915 4	97.75bGlde Leibhaus . 6 1113.25B	Fibert, Farbenios 1408.50bB(Nihm, Auch@C.III	[157.03hG] Lettstoff Fare in [6] 99.75G Russ Anten 1008bl. 214.78b8
The same in the sa	6.90-		4 99.30G Butar, Ast, 98 40 98 78G	Tehmanies, G.A. 5 101,25G 60,XXVIII 1917	88.25bG do.Plandbr.8k. 71136.50G	de. Papierf. 0 75.0256 4eueBodAG. 7	[115.10G [Auchen.Kleinb.] 7 [146.099 [Loll-Gougonakielne]820.45%

Große frische Stdr. 512 Srifche

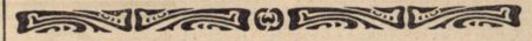
bollfaftige Früchte 12 Std. 45Pfg. an empfiehlt

Whendling P. Lehr, Willenhogengaffe 4.

Prima Rernseife 8196

Albert Gobner, Mlerftr. 42.

enn Sie Drucklachen irgend welcher Art brauchen, elche preiswert u. ichnell ausgeführt werden iollen, enden Sie lich bitte an die Buchdruckerei des iesbadener General - Anzeigers, Mauritius frage 8.





Brattijd

ift bas feit Jahren von mir mit beftem Erfolg eingeführte = Cajd : Konfervenglas ====

welches in diesem Jahre wesentlich verbeffert ift burch einger ichtiffenen Sols und breiten Ganruiring mit Lappen. Weiter baben die Gläfer ben Borgug, daß diese in Reg- und Wecks-Alpparate paffen und nur die hölfte foften als Rer und Bed. Meine iehenswerte Ansfiellung mit Konferpen aller Urt in biefen Gläfern bitte ich zu beachten.

DR.G.

Berner empfehle ich alle Gorten Ginnads und Gelec-Glafer, Gintochfruge, Caftftaiden u. f. m. gu billigften Breifen.

Sind-Maufhaus, In: F. Knapp, Marilisirusse 15.

Ausschneiden!

wert 30 Pfennig.

Wohnungen - Zimmer -

Baben - ober fonftige Lofalitäten gu vermieten ober berartige Bofalitaten Au Suchen Sie mieten

Baben Sie Berhaupt Berfonal jeder

Dienitboten - Arbeiter, Stellung irgend welcher

Suchen Sie Art,

etwas ju berfaufen ober

Ste etwas zu taufen fdreiben Gie auf ber Rudfeite bas

Inferat auf, ichneiden biefen Gutidein aus und fenben ibn unter Beifugung von 10 Bfennig für Ginidreibgebühr an die

Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers Mauritineftr. S, Bicebaben.

Mudjeite genau beachten!

Königsberger Geldlotterie)

Größte Rummern, Muswahl am hiefigen Blage.

Biehung 21.—23. August, Saupttreffer 75 000 M Bar. Los & M. 3.—. Lifte u. Porto nach auswarts 30 Pf. crm empfiehlt und versendet, auch unter Rachnahme die Glüdsfolleste von Lidde Carl Cassel Sauptgefchaft: Kirchgasse 10. Carl Cassel, Zweiggeschäft: Martifer. 10 (Gotel grüner Balb).

kunstlide Zabne mit Seifert's



Depoto : Wismard-Apnibele Wictoria Apothele Betoria Apotheke Wwen Apotheke Otto Siebert a. Solloß. M. Ganier, Oranien Drogerie Bode & Esslaus, Med. Arogerie Bid. Geob. Actoria-Drogerie S. Dassenamb, Drogerie Sanitas Conrad Schirmer, Abeinaau-Dr. Chr. Tauber, Nassonia-Drogerie Franz Roedber, Web. Drogerie Pranz Roedber, Web. Drogerie Abalbert Gärtner, Markfitt. 13 Sarifimerie, Minister Karfumerie, Alinatter Med. 13 Barenbaus; Stof Racht. Carl Ginther, Webergaffe 24 Paul Geiffe, Coiffent. 13119

Mundervolle Bufte fconc, volle Rörperjormen b. unier ärztlich im-pfohlenes Rährpulper "Thitoffia", (Gefenl. gefchübt) Breisgel ront Berfin 1904. Meridaellite

Gewichtszunahme Gar. unichabl. Biele Anert. Rart. 2 Dit., bei Poftverfand Radnahme: u. Borto: fpelen ertra. B. D. Daufe, Berlin Greifhagener Strofe 70, ot u. Berfand: Biesbaben. Depot u. Berjand: Biesbaben. Zaunus. Apothete, Taunusitr. 20, Wittoria Apochete, Rhein-

Hermann Horn, fir. 41 Luifen Wechselstube, Lose u. Effekten-Geschäft.

Anfertigung

Ansichtspostkarien.

Taunusstr. 2.

- "Raufgefuche"

benußt werben.

Postkartenständer.

Rheinische Kunstverlags-

Anstalt Heinrich Lenz

Wiesbaden - Walluferstr. 5 - Fernruf 3647.

Gartenschläuche

"Nassovia - Hochdruckschlauch",

Strahlrohre, Rasensprenger, Rasenmäher

kaufen Sie gut und unter Garantie bei

Mer mit biefem Gutidein 10 Df. für Ginfdreibs oebubr in unferer Geichafteftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Angeigen-Unnahmeftellen abgiebt ober

in Briefmarten einfenbet, fann in einer ber nachftebenben

Rubriten: "gu bermieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen"-"Stellengefuche"-,,Bertaufe"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Guifdein fann auch für Angeigen von

mehr als 3 Beilen burch Radyahlung ber Debrzeilen

Mugelgen unter Chiffre, fowie Anzeigen, über welche

Sur Geichafis- und andere Angelgen, ebenjo für

P. A. Stoss Nachfolger, Inh : Max Helfferich.

Genre-Karten.



Sauerstoff der Luft (Ozon) das blendende Weiss
und den frischen Geruch der Wäsche. Das gleiche
wird erreicht durch einfaches Kochen der Wäsche
mit Auglt, welches dabei ebenfalls Ozon entwickelt und hierdurch die Wäsche gleichzeitig reinigt, bleicht und desinfiziert.

Vollständig selbsttätig! Kein Reiben! Absolut unschädlich und gefahrlos! Kein Chlor!

Neueste Erfindung! - Ueberall erhältlich! - Alleiniger Fabrikant: Jos. Müller, Seifen- u. chemisch-techn. Fabrik, Limburg a. d. L.

Keine Rasenbleiche mehr Maret's neuestes Wasch- und Bleichmittel

"Schneeflocken"

D. R.-G.-M. 28879

schont die Wäsche, löst schnell den Schmutz liefert bei einmaligem Kochen von einer halben Stunde von selbst eine blendend weisse Wäsche, die auch immer ihre blendende Weisse behält und hat den frischen Geruch der Rasenbleiche! – Rotweins, Kakaos, Obst- u sonstige Flecken verschwinden sofort u. mühe os. Garantiert frei von der Wäsche schädlichen Bestandteilen I Ueberall erhältlis

J. M. Maret, Seifenfabrikant, Koblenz. Vertreter: Otto Wetzel, Secrobenstrasse 4. Telephon 2339.

Wie Sie Ihren

Grössfer Verlag Platze.

Sofern Sie ein Exemplar eines wertvollen Buches zu erhalten wünschen, welches Ihnen zeigt, wie alle die verschiedenartigen Bruchleiden geheilt werden können, ohne dass dabei die Hilfe mit dem Messer des Arztes oder sonstige Art einer Operation in Frage komme, wird es mich freuen, Ihnen ein solches kostenlos zuzu-

Diese Methode, in dem erwähnten Buch ausführlich beschrieben, hat nicht nur in Deutschland, sondern bereits in allen Teilen ier Erde, schon tausend und abertausend on Männern und Frauen geheilt. Obgleich sie für die Heilung von Brüchen die letzte

sie für die Hellung von Brüchen die letzte wissenschaftliche Erfindung ist, ist sie doch so einfach, dass jedermann nach Durchlesen des Buches, mit Leichtigkeit versteht, wie sie gehändhabt wird. Sie bietet Ihnen Erlösung von den Schmerzen; jede Notwendigkeit einer Operation wird beseitigt, ohne dass Sie dadurch bei Verrichtung ihrer täglichen Arbeiten gehindert wären. Auch wird die Methode von Aerzten und Chirurgen bestens empfohlen, und laufen täglich hunderte von Briefen in meinem Bureau ein, ähnlich tautend wie das nachstehende, die alle absolut echt sind: WORRINGEN KOELN,

8. Februar 1908.

GEEHRTER HERR. Ich komme Ihnen mitzutellen, dass ich durch Ihre Me-Ich komme Ihnen mitzuteilen, dass ich durch Ihre Methode vollständig geheilt worden bin. Ich hatte einen Bruch an der linken Seite, der mir grosse Schmerzen verursachte. Ich las Ihre Methode in der Zeitung, schrieb sofort um nähere Angaben, die Sie mir gütigst übersandten und dass Resultat ist, dass mein Bruch vollständig verschwand. Um der Heilung ganz sicher zu sein, liess ich mich von Dr. Friedrichs und Dr. Bentler untersuchen, welche mir beide versicherten, dass keine Spur von einem Bruche mehr zur sehen sel.

Nächst Gott, habe ich Ihnen meinen Dank auszusprechen, dass Sie mich mit dieser wertvollen Methode bekannt machten.

Ihr Ergebener AUGUST WEINTZ

Es wird mich freuen, jedem der mir darum schreibt, eine Anzahl Namen und Adressen von deutschen Personen anzugeben, welche durch diese Methede geheilt worden sind. Zögern Sie daher nicht, schreiben Sie sof. um ein Exemplar dieses für Sie wertvollen Buches. Alles was Sie zu tun haben, ist Ihren Namen und Adresse deutlich und genau mittelst einer Postkarte an mich abzusenden, unter: DR W. S. RICE (Dept. G. 1969), 8 & 9, STONECUTTER STR., H 24 LONDON, E. C.

In ber Greebition Mustunft erteilt werben foll, tann biefer Gutidein nicht benugt merben. Biesbadener General-Angeiger

Murteblatt ber Ctadt Biesbaden.

Tert ber Mingeige: Sine rect beutlich foreiben). Dut jete Beile mir un Budfiaben foreiben.

Unterfdrift bes Abonnenten:

Kostenloser Ratschlag:

Einwickelpapier

für Bader, Meiger, Rolonialwarenhandler ufw. bat fortwährend in guter Qualitat billig abzugeben:

Berlag bes "Wiesbadener General-Anzeigers," Mauritiusftraße 8.

Unsre titl. Leser möchten wir darauf aufmerksam machen, dass in folgenden Kurhäusern, Hotels und Lesehallen der

Wiesbadener General-Anzeiger

Ballenstedt a. Harz, Städt. Kurverwaltung. Baden-Baden, Pension Luisenhöhe. Berlin SW, Lesehalle.

Berlin W., Unter den Linden 26, Café Bauer.

Berlin W., Unter den Linden 25, Café Kranzler.

Berlin SW., Friedrichstr. 29, Cafe Viktoria. Berlin W., Friedrichstr. 176/77, Café Kaiser. Binz auf Ragen, Ostsee-Hotel (Fr. Wittmuss) Borkum, Badedirektion.

Ems. Badeverwaltung. Frankfurt a. M., Freie Bibliothek u. Leseliallen. Frankfurt a. M., Schillerplatz 2/4, Calé Bauer. Frankfurt a. M., Schillerplatz 5/7, Grand Cafe

Gersau (Schweiz), Hotel u. Pension Seegarten. Grund i. Harz, Badeverwaltung. Homburg v d. Höhe, Kar- u. Badeverwaltung, Harzburg, Badekommissariat. Königstein, Bade- u. Kurverwaltung. Kösen, Bad, Städt. Kurverwaltung. Kreuznach, Bad- u. Kurverwaltung. Lippepringe, Bad, Badeverwaltung. Luzern (Schweiz), Offizielles Verkehrsbüro. Naurod, Lungenheilstätte. Partenkirchen, Bay., Verschönerungsverein. Salzbrunnen i. Schles., Fürstliche Badeverwaltung. Salzungen, Baded rektion. Salzuffen, Fürstliche Badedirektion. Sassnitz a. Rügen, Badedirektion, Scheveningen (Holland), Savoy-Hotel. Schlangenbad, Badeverwaltung. Soden i. Taunus, Kurdirektion. Thale a. Harz, Kurverwaltung. Thal i. Thuringen, Kurkomitee.

Re

The state of

100

121

RI.

Da uns die Postbezieher des Wiesbadener General - Anzeigers nicht bekannt sind, so bitten wir diejenigen Kurverwaltungen, Hotels und Pensionen in Kur- und Badeorten und Sommerfrischen, welche vor-stehend nicht aufgeführt sind, um geft. Mitteilung und Einsendung der Postquittung zur Erganzung dieser

Weilbach i. T. Dominenp chter Zeiger,

Mobel, Betten, Spiegel, Delgemalbe, Polstermöbel

faufen Gie fteis reell und billig im Dobellager

Philipp Schlocker, Hellmundstr.

Ausverkauf wegen Geichäfts-Verlegung.

Tapeten, Linoleum etc. gu fehr billigen Preifen. Schluss am 14. August. Julius Bernstein,

Rirchgaffe 54.



Schulranzen, Portemonnaies, Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke. 18130

Acusserst billige Preise. A. Letschert, faulbrunnensträfell

711 vermieten.

Wohnungen.

5 Zimmer.

nhofftr. 10, 1. Ct., 5 gim., de u. Bubch. unt. gunft. Bebing, p. 1. Oft. 3. p. Carl Clacs.

4 Zimmer.

gell, Mani, p. 1. Oft 3. vm. Bu erfr. Bob., 1. Gt. 13166 Gerichtofte. 9, ichone 4 Simmer-Mobn., 3.Ct., Balfon, Beranda, Babes. p 1. Oft 3. v. 3920

3 Zimmer.

motfohohe, Rabe Billenfol. in 2Kamilienhaus, t. e. gr. abgeicht. 3 Kimmerw. t. 1. St. m. Bub. u. Gart. jähr. 450 Wit. 3. verm. Off. u. gl. S. a. b. Bert. 8478 Moreditur. 23, S. D., 3 S., R.u. 8, 310 M. f. p. N. B. 2, 8347

Posteimerar. 81, Bob., icone 3. Zimmer Bobnung p. 1. Oft. m vermicten. Nab. Dopheimer: frage 96, 1. Stod. 13165

Dogueimeritraße 107, ichone 3-Zimmer:Wohn, auf fofort zu verm., Nah. 1. St. r. 3881 Behrftraßt 14. 1, Drei Simmers mobnung gu vermieten.

Pranienftr. 62, 20lib., 3 Sim. Maneuthaterftr. G. ich. 3:Bim. Eteingaffe 23, Bbh., eine Dachmobn. v. 3 Simmern u. Bubch. al ober fpater gu verm.

2 Zimmer.

Bahnhofftr. 10, 2 fcone große Manjarben per Oft, preiswert ju verm. Carl Claes. 3914 Logheimerftr. 81, jd. 2.3im. co früher ju vermieten, 13164 Rah. Dotheimerftr. 96, 1. Gt.

Topheimerftr. 81, 20b., icone 2 Simmer-Bohnung per 1. Oft, gu vermieten. Hab. Dogbeimerirrefe 96, 1. Gtod.

Rellerftr. G, 2:Bimmerwohnung m. Bubehor u. Stallung mit Butterraum am liebften an Lebritrage 14, 1, Blanjarben-Bohnung zu vermieten.

Marftfir. 12, Sib., 2-3 B. u. R. m. v. Nah. C. Soffmann 8362 Rieberwalditr. 7, Ctb., 2 Bim mer u. Ruche per jofort

Mauenthalerftr. 5, Geitenbau. Bohnung, 2 Bimmer u. Ribbe auf 1. Gept. ju verni. Noonstr. 6, 3. Et., 2 Jim., Küche u. Kell. m. Abschluß, für 280 M. ju verm. Käb. I r. 3683

Roonstrafe 11, 2 Bimmer u.

Bearigger. 21, Oth., ichon: 2: Zimmerwohnung per Oft. 3u berm. Anguj. 10—12 Uhr. 8466

1 Zimmer.

Minner, Stude u. Reller, ju berm, Rah, bei D. Geig. 3870 Derrngartenftr. 18, 4. Gt., 1 Simmer u. Küde fof. an rubige

herrnaarteuftr. 13, part., 1 gr. Simmer m. fep. Ging., paffend für Buro etc. fofort ju verm. Nah. Part. 8465

Stifenpi. 3. p., gr. Simmer mit Glababicht., a. für Buro geeign. möbl. o. unmöbl. an einz. Herrn 12 berm. Näh. 3. St. r. 8731 Marfifir. 12, Hib., 1 gr. S. u. K. t. v. D. C. Hoffmann 8363

Crantenftr. 62, ein Simmer u. Riche ju vermieten. Greing. 11, m. B.u.m. Wani, p. v. 19983

AL Edwalbaderftr. 14, Bin. a Riche ju verm. Bu erfragen im Giermagagin bai. 13189 deframfir, 25, 2 r., B. m. R. 3 v. 8435

Leere Zimmer.

Marttftr. 12, 1 Iceres Simmer La Rab. b. Hoffmann, 8365

Roonftrage 17, anbl. leere Manfarbe arkem Benfter gu verm. Rab.

Möbl. Zimmer. eichte. 7. 3 L, bei Fran Dorr, and möbliertes Simmer au

dimpr. 23, 20h. I.Ct. r., find. innger Mann billiges

Kleine Anzeigen

haben Itets Erfola

In dem

Wiesbadener General-Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

wenn bei richtiger Abfallung audi das geeignete Blaff zur Veröffentlichung benuft wird.

haben Wohnungsanzeigen, Verkaufsanzeigen, Stellen-Hagebote und Stellen . Geludte, Familien - Anzeigen, Kapital-Angebote und . Geluche, Belratsgeluche etc. na hweislich den denkbar größten Erfolg.

ift der Wiesbadener General-Anzeiger nicht allein in Wiesbaden, fondern auch im Caunus und dem ganzen Rheingau In allen Krelfen der Bevolkerung gehalten.

Bluderite. 18, 3r., mobl. Mani. mobl. Bimmer gu verm.

Donneimerftrafe 44, Sth., 1. Ct. r., icone Chlafftelle frei.

Frantenftr. 10, 2, icon mobl. Simmer zu vermieten. Briedrichftr. 36, Grib. 2 linfe, ichones großes mobt Zimmer 34 vermieten, 3839

Geisbergftr. 9, partitre eleg. mobl. Bimmer mit 1 2 Betten g verm.

Luifenftr. 5, Gib., 3 Tr. r., tons nen 1-2 reinl. beff. Arb. Koft u. Logis erhalten.

Mauergaffe S. 1. St., möbl. Bim. u. 1 o. 2 Beit., gut. Benf., p. Monat 50 M. zu verm. 3606

Roonftr. 17, 1., aut mobl. Balfongimmer mit ob. ebne Klavierbenugung zu ver-

Cdiweigergarten, Blatterftr. 112, herri. Lage, Mahe Balb, Bimmer in. u. o. Benj. b. Hab. baj. 3383

Stellen finden.

Männliche.

Gute Eriftenz.

Strebfamer, fleifiger Bandwerter ober Geichäftsmann, im Berfehr mit Privattunbichaft bewandert, sum Bertrieb eines unichwer vertäuflichen höherwertigen Bebarisartifels und jum Intaffo fleiner Beträge (Teilgablungen) von einer hiefigen Firma gegen Firum und hohe Brovision gef. Aleine Kaution erforderlich. Ausführliche Off. m. Angabe des Alters und der bisher. eit find in richten u. (Ch Ba 486 an d. Exp. d. Bl. 8479

Gin fleiftiger, mit guten Beuge miffen verfebener Sausburiche welcher auch etwas fervieren fann, gefucht. Bu erfragen in ber Gr-pebition b. Bl. 8494

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

Tel. 574. Blatbaus. Zel. 574. Stellen jeder Berufsart für Manner und Brauen.

Sandmerter, Gabritarbeiter, Tag-Arantenpfleger und Arantenpfleger rinnen.

Bureau- u. Berlaufsperfonal. Rodinnen. Muein. Sans., Ruden- und

Aindermobden. Bonatsfrauen. Baid. Bup. u. Monatsfrauen. Canffnodden, Buglerinnen u. Tan itonerinnen 13167

Bentralftelle ber Bereine: Diesbadener Gafthof. und Badehaus Inhaber" Genfer Berband', Berband beutider Boteldiener', Eris-bermaltina Biesbaden.

Zapegierer oder Cattler für Matragen u. Möbeltransport gef.

Gilenbogengane 9. Concidertehrling fucht Chr. 3if, Friedrichftr, 46. 8438

25 Mt. taglich. Berbienft burch Bertrau mein. Batent Artifel für Derren. Beubeiten Fabrif Mittipciba: Marfersbad. 8. 57

Weibliche.

Rüchenmadden für joi. gef. 13341 Botel Romerbab. feine Bafde . Buglerin,

auch bie Stragenmuschine bebien iann, gefucht. Caalgaffe 5 p., Dampfoliafderei.

Rudenmadden gefudt. in Gefuct ein anftandiges Wad: Buter Lobn.

Gin einfaches fanberes Dad. den gefucht. G. Grether, Ren: gaffe 24 (Laben). 8452

1 Dabden für vorm. gefucht. Schierfteinerftr. 24, Bart. L. 8458

Cie finden

jeder Mrt fdneaftens

Wiesbadener

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevölferung von Biesbaben und gang Beffen-Maffau gewährleiftet ficheren

Stellen suchen:

Gin erfter Iitter fucht fich balbigft ju verändern. Beugn. u. Referengen gu Dienften. Raberes u. 216 484.

Ein junges Fraulein aus achts barer Bant., welches Stenographie u. Chreibmaichine grundl. erlernt bat, f. balbigft Stellung. Gefl. Off. u. Re. 583 a. b. Wicsbaben. General-Anzeiger erb.

Caub. Frau fucht Baiche u Busbeid., pust auch Bau. Off. Fr. Dt. 100 pofil. Bismardr. 8495

Zu verkaufen.

Diverse.

Gin Monnenaffchen billig gu verfaufen. Blücherfti. 17, 3. 8430 Gebr. Sigbante 3. verfaufen, Abiliopbergftr. 20, p. l. 13255

Sür Wirte!

faft gang neues Birtid. Invent., felten bill. Angebot, fpottbillig gu werk., Blucherftr. 29 bchp. r. 8449 Pianino,

ichwars, febr gut erhalten, billig B. Bufd, Donbeimerir. 17. Plano preiem. ju vert. Hab.

Wedergagie 38. 84no Eleg. f. neue Damenfleid, sehr bill, zu vert., Al. Weberg. 9, 1. 8447

Toppelipanner-Raftenmagen nen, biff. ju vert.
J. Ott. Doigheim, Bich.iderfer. 53.

Billardtücher.

Bleichftr. 18, Stb. 1, 1.

Retter, billig ju verfaufen, Bett, DR.18, Sabnenfchild., Gost 3.v., Rheingaueritr. 10, p. L. 1 Serren : Rad für 25 Mf. 3. verf., Rau, Blücherfir, 5, 8450

Gine fleine Balle, 200 × 350 Lichte, neu, ju verf bei Rarl Muller, Bunftr., Biebrich, Borfholberftrage 3. b 1

Maurermerfzeug, eif. Rarren, Rlammern, Sieb u. fonit. Bub. b. 1. vert. 2B. Jang, Caftelifte 6. 3919 Ronverf. Berifon, Gi., neu,

bill. ev. auf günft. Abs. s. v. Anfr. u. D. 3910 Ediones Aquarium m. Spring brunnen in verfaufen. Rober Strafe 17, 2 r. 3913

Kaufgesuche.

Anfauf von herren-Rleibern unb Schuhtverk aller Sohlen und Sleck

für Damenftiefel 2.- bis 2,20 für herrenftiefel 2,70 bis 3.-Reparaturen fcmell u. gnt. Pius Schneider, Midelaberg 26,

Heiratsgesuche.

Beiratsanzeige

in bem Biesbadener General: Unzeige gemäß ber uns gemachten Mitteilung

20 Stud Offerten

erhalten, worunter fich vers ichiebenes Baffenbes befanb.

Verschiedenes.

Ctrauffebern-Manufaftur

Blanck, Friedrichitrafic 29, 2 Etod. 13303 Fortwährend Gingang

Pariser Neuheiten. Straugfedern, Reiher, Flügel, Fantalies, Blumen, Boas u. Stolas. Detail gu Engrospreifen.

Hauf-, Harn- u. Blafenleiden. Bornugl. Erfolge. Rein Quedfuber, Disfr. Beg.

Robert Dreffler, Rur-Infitiat für Raturbeilfunbe, Raifer-Friedrich Ring 4, 19-12

Citromen.

febr fdone, große Brucht, 300er Rifte 11 D. Oefeil-Verkauf billight. 3. W. Hommer, Telephon INO1, Rirdaaffe 30

Derlassen

Ceife geg. Sautunreinigfeiten u. Sautausichlage, wie Mis-effer, Gefichtspielel, Bufteln, fin-nen, Sautrote, Blutchen n. ift Stedenpferd.

Teeridiwejel. Geife v. Bergmann & Co., Rabebeul mit Schuhmarfe: Etedeupferd a Ct. 50 Big. bei & BB. Poths Rachi., Robert Sauter, C. Portebl, Rronen-Apothefe, Bittoria: Apo-thefe, Gerb. Aleri, Sof-Apothefe. Fris Bernftein.

Nie wiederkehrendes Angebot

Wegen Aufgabe des Ladens Marktstr. 11 verkaufe sämtliche : Herren-, Damen-u. Kinder-

zu jed. annehmbaren Preise. Es lohnt sich für jedermann selbst für späteren :: Bedarf einzukaufen : Nur wirklich erstklassige und frische Ware.

:: Kein Ramsch :: Schönfeld's

11 Marktstrasse 11. Nur im Laden. 13017

Ireibriemen Wabrittager [13208 551a Mauritustr 1, Bernier 291.

srauen = ...

Beiden Gie an Befchwerben, Uns regelmäßigfeiten ? Berfuchen Gie bitte bie echten

Menstruationstropfen

Selbige find ein reines Deftillat ons ben besten, heilfraftigsten Rrautern und haben fich in vielen Gallen, wie freiwillige Dantidreis ben genigend beweifen, auf bus Bortrefflichfte bewährt. Alleinverkauf für Wiesbaden

mib Ilmgegeno Apothefer Saffencamb. Dieb. Drog. Sanitas, Mauritiusfir, 3, neben Balhalla. Befit,: Deft. ex Cinnam. Meoh. Balerian.

Carnoph. Alle Arbeiten für die Schreibmaschine

fertigt billig und tadellos an Helene Horn, [13352 Luisenstrasse 41, part.

Königsberger Geldlese à 3 Mark

Haupttreffer 75 000 M. noch zu haben bei Sicssen, Kirchgasse 51 Weilritzstr. 5 Rudell Stossen, Bahmbofstr 4. D. 68

ver burch hanijuden gur Versweiflung gebrecht wird, gebrende Juster's Voltents Medizinal-Teife. D. B. S., Erzille enzfolden kad bindenblach bendert Veried de Wille (fleine Voltang, 18 hahund Mt. 1.8/1920 fle Bactung, 25 %19, von Karfiter Withing).

Wunderbare Erfolge,

bei Dautoffeftenen aller Ert. Dautinden, undenben Deutensichlägen, Dausgeschindiren, Feruntein, Bidete, Ertiestern, Giammerin, Buthein, Gelichierbern, Geammeriprofien e., ganzal bei gleichgefriger Unrendung von Juniel des gleichgeitiger Enrendung von Zuckob Erdme, dem berrlichten und ernigsangten aller Hontrelmes, Ereis Int. 2—, Erzörnie 75 Sig., keint der noch dem gleichen Jaurus dergehellten, wurderdur mild wirfenden Ausgehöften, Greis 50 Sig. (Neine Gedrandstrodung) und W. 1.30 (grobte Gedrandstrodung), werden zahreich derichtet Isdar, der bister vergebilch derichtet Isdar, der beitragebilch derichtet Isdar, der beitragebilch derichtet Isdar, der bei geste hent der Kinder werdendet ibe den ten Beitrag für der dem ber Kinder verwendet die den beitrage Frühre Britanwoorskinder-Geffen, Ernis 30 Vig. und Birmmoorskinder-Geffen. Breite 40 Sig. Laweige feite, debte nad Reinke im die fiederig dem. Reichen und Reinke in die fiederig dem. Reichen der A. Junier & Co., Vereite, Weischmertt. 72.

A Co., Bertin, Beiebamerit, 72

3n Birdhaden echt I. v. Avothet.
n. Dr. M. Alberdheim, Bilbelmir. 30,
n. Allfrätter Edwe., Cde Same n. Bebergefte.
M. Brah, Laugedje 22, Trog.
Roefins, Taumifir. 25, Ring-Trog.
Roefins, Sing al., Germania Trogerie,
Meiste, 53, G. Abber, Brantinsier. 8,
6. Bertrecht, Rheinfir. 55, Chr. Tamber,
Althquied, AbeirdTrog., Pilonario-Ring,
Bifroria-Trogerie, Rheinfir., Bedriftereg.
Trog. & Bernitch, Trog. Canisab
Abolf haffencamb, Cranten-Trog.,
Crantentr. 50, Crio Clife, Recipit. 12
Bicbrich: Biorn-Trogerie.

Pension

gef. von einem Geichaftsfraulein, welches empas erholungsbebürftig ist, aber im Haushalt mithelsen fann. Off. m. Preisangabe erb. int. Chiffre Bc. 488 a. b. Exp. b. Blattes.



Beht befte Bftanggeit! Erdbeeren, beste Sort., hat einige Tausend abzug. Gartn. Stock. Schühenstr., Haltest. Waldh. 8397

Bügelwaiche wird angen., Jahnftr. 3, Bib. 1.

Gine junge

Malthefer Hündin (weiß Sidenbaar) vor 14 Tagen entlaufen. Bor Antauf wird gewarnt. Befondere Kennzeichen vorhanden. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Heinrich Wirth Taunnöftraße Kr. 9, 3 1. 8490

Herren-Zugftiefel Berren . Schnürfticfel Damen Schnur- und Rnopfftiefel Rinderiduhe und

Pantoffeln.

Mehrere bunbert Baar von Derrfchaften abgelegte gut erh. Damen: u. Derren Stiefel bon Dit. 2.50 bis 4.50. Mehrere Dugend im Schaufenfter aus-

Arbeiterichuhe ERf.6.-,7.- (8.50, 22 cmbod) Schuhreparatur

Damen-Sohl u. Fled 2-2,20 Derreit " " 2.80-3. Herren-Angüge

Mf. 12 .- , 15 .- bis 25 .-

1.30, 1.80, 2.50, 3.—5. 8.— Pius Schneider, Micheleberg 26,

gegenüber ber Synagoge.



wenn Sie die vorzügl. Favorit-schnitte benützen. Leicht im Gebrauch, sehr modern u. preisw. Anleitung durch das grosseFavorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (60 Pf. fr.) von der Verkaufastelle die Firma oder wo nicht am Platz, direkt von der Internationalen Schnittmanu-faktur, Dresden-N. 8.

Ch. Hemmer, Lange.

Königl. Schaufpiele.

Das Ronigl. Theater bleibt Berienhalber bom 1. Juli bis 31. Auguft gefchloffen.

Refideng=Theater.

Bom 1. Mug. bis einfal. 31. 2tug. bleibt bas Refibeng Theater Der Werien wegen geichloffen. Bieber: Gröffn. Dienstag, den 1. Ceptb. 1908.

Volkstheater

Raiferfaal - Direttion Dans Wilhelmn.

Dienstag, ben 11. Muguft. Bum 1. Dale.

Der Streit ber Schmiede" Dramatifche Scene von Grangois Copper.

Seinrichs. Der Prafibent 1. Beifiger Melliobe. Matthaet Bater Jean, ein alter

Schöndorff Sammedge felle Dierauf: Das "Berfpretten hinter'm

Singipiel aus ben bflerreichifchen Alpen in 2 Miten bon Bammann. Michel Quantner.

Birt in ber Abtenan Rhobe Poist, fein Cobn Mandl Almerin im

Dienft bei Quantner Wilhelmh Breibere von Stripem Schindorff

Preife ber Blüger Spreify Bet. 2 -, Saatvlay Mt. 1 Gelerie bir Big. Drepenbilleis Sperefig Mt. 20. Santvlay Mt. 10. - Gelerie Mt. 5 -.

Dugenbbillets tonnen ju jeber Borftellung in beliebiger Anjabi vermenbet werten BilleriBorver: fauf: Rur an ber Raffe bed Bollde Theaters von 11—1 11hr verm. Käffenöffrung 7,90 Uhr. Anfang 8,15 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Mittisoch ben 19, Muguft, .Mniere Tilli'

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag. 11. August: Mail-coach-Ausflüge ab Kurhaus; Vorm. 10.30 Uhr; Neroberg, Grichische Kapelle, (Besichtigung) und durch Wiess

baden (Preis 3 Mark.) Nachmittage 3.30 Uhr: Georgenburn, Grauer Stein, Frauens stein, Schlerstein über Biebrich zurtick (Preis 5 Mark).

11 Uhr Konsert des Walhalla-Orchestors in d. Kochbrunnens

Anlage. Leitung : Herr Kapellmeister Paul Oox. 1. Ouverture zur

Op. "Die schöne Galathea" F. v. Suppe 2. Seremade-Espanole 3 Gavotte aus der Operatte "Das

Spitzentuch der Königin* Strauss 4. Pester-Walzer Lamnes

5. Funtasie sus der Oper Don Juan" Mozart

Durch Kampf zum Siege, Marsch

430 Uhr: Abonnements Monzert Kapelie des Füs.-Rgts. v. Gers-dorff (Kurhess.) No. 80. Leitung: Herr Kapelimeister E. Gottschalk,

Wahrend dessetben: Gesangsvorträge des Sehuh'sehen Künstler-Quartetts.

Die Herren:
H. Schuh, I. Tenor.
J. Getharts, II. Tenor.
H. Nerking, I. Bass.
A. Beeker, II. Bass.
Leitung: Herr Hans Schuh,

Kgl. Opernsanger, Wiesbaden 1. Kadettenmarsch Sousa 2. Ouverture zar

Oper "Mignon" Thomas 3. Zw i ungarische Tanze No. 1 u. 3 Brahms 4. Gesangsvorträge des Künstlerquartetts:

a) "Am Neckar, Kücken

b) Gruss n den Sendel

5. Slavische Rhap: sodie Friedemann 6. Traumwelzer Millöcker Wotans Abschied und Feuergauber

sus der Op. "Die Walküre" R. Wagner 8. Gesangsvorträge des Künstlerquartetts: Das stille Tal Böhme

Theresienwalzer Peuschel 9. Potpourri aus der Opite, "Der Zigennerbaron* Strauss

10. Möllendorfer Parademarsch, Armeemarsch No. 64.

8 30 Uhr:

Abonnements-Konzert Kapelle des Füs.:Rgts. v. Gerss dorff (Kurhess.) No. 80. Leitung: Herr Kapellmeister E. Gottschalk.

Wahrend desselben Gesangsvorträge des Schuh'schen Künstler-Quartetts.

H. Schuh, I Tenor.
J. Gerharts, H. Tenor.
H. Nerking, I Bass.
A. Becker, II Bass.
Leitung: Herr Hans Schuh, Die Herren :

Opernsänger Wiesbaden. Kgl. Opernsin 1. Kesseldorfer Marsch Fest-Ouverture Lassen 3. Glühwarmehen,

Idyll ans der Operette Linie P. Lincke 4. Gesangsvorträge des Kanstlerquartetts:

a) Das Kirchlein Becker J. B. Sturm. b) Ständehen J 5. Schunkel-Walner aus der Operatie

Auf in's Metros V. Hollander 6. Fantusie aus der Oper Der

Bajazzo* Leoncavallo 7. Die Troubadeurs, eine Serenade Powell 8. Gesangsvorträge des

Künstler quartetta ! a) Waldesrauseben Ullrich

b) Am fidelen Stammtisch Peuschel 9. Eine lustige Fahrt durch die musikal. Wek, Pourpourri

Laukin 10. Holanacker-Buab'n, Marsch W. Wagner Stüdt. Kurverwaltung.

Montag, den 10. Muguft :

Der Mann mit den 3 Frauen.

Die Stadt Donaneichingen ift am 5. August 1908 von einem furchtbaren Brandunglud beimgefucht worben

125 Bobngebaube und 168 Rebengebaube im Berte von unge-221 Familien mit fabr 2 Millionen Mart liegen in Trummern. annabernb 700 Ropfen find obbachlos. Alle Fahrniffe mit Ausnahme bes geretteten Biebs find vernichtet.

Beitefigenende und rafde Sitfe, insbefondere in barem Geld, um bie mir im Ramen ber Beimgefuchten bitten, ift beingend notig. Bir bitten Geldgaben an bas Grogberg, Begirfsamt, Lebens-mittel und Gebrauchsgegenftanbe an bas Burgermeifteramt Donaueichingen fenden ju wollen.

Donauefdingen, ben 7. Auguft 1908.

Der Bilfsausichuß:

Oberamimann Dr. Ctraus, Groff. Amtsvorftand. Burgermeifter Bifder. Goang, Siebtpfarrer Bauer. F. F. Rammerprafibent Danger. Reth. Stadtpfarrer Dr. Feurftein.

ausgetreiene Gugobben u. Treppen mit Linoleum gu belegen, dagegen

ift, diefelbe mit ber ausgleichenben Maije

"Germalith"

belegen gu laffen, baofeibe ift fuftwarm, feuer und fowamme ficher, Linoleum abulid. Alleiniger Fabrifant Theod, Mezger. Bermalith-Werfe, Wiesbaben, Dobbeimerfir. 91 und 130. Bertreter alleroris grjucht,

Amtliche Anzeigen

Nassauische Sparkasse.

Der Bindfuß für Lombard. Darleben ift auf 4 % herabgejest worden. Direttion ber Raffanifden Landesbant.

Pferde-Berfanf.

Donnerstag, Den 13. August 1908, bor-mittags 11 Uhr, wird im Sofe der Artillerie-Raferne

1 ausrangiertes Dienstpferd

gegen Bargablung verfteigert. 11. Abicilung Feldart. Blegte. Dr. 27.

Befanntmachung.

Mittwoch, den 19. August d. 36., 34, Uhr nachmittags werden die Plake für die diedjährige Kirchweihe, welche am 20., 21. und 27. September d. 38. stattfindet, jum Auffellen von Karussellen, Schieße, Schaus, Zuder-Buben und bergleichen öffentlich an Ort und Sielle gegen Barzablung versteigert. Schierftein a.ORb., ben 5. August 1903.

Des Bürgermeifter

3wangsversteigerung.

Am 4. November 1908, vormittage 10.30 Uhr, werden an Gerichteffelle, Bimmer Rt. 60, zwei den Cheleuten Bamunternehmer Theodor Edweißguth von Biesbaben geborige, in Biebrich hubertusftraße, gelegene Meder, von gufammen 6 ar 12 am gwangeweije verfteigert.

Biesbaden, den 29. Juli 1908. Ronigl Umtigericht 21bt. 10.

Versteigerun

einer Laben-Ginrichtung und Mobilien.

Mittwoch, den 12. August, vormittags 10 uhr be-ginnend, versteigere ich zufolge Auftrage im Laben

Labenreal mit 102 Edubladen v. Gefaden, 2 Reale mit Gefachen und Edjubladen, 2 Ladenibeten, 2 Erfergeftelle mit Glasplatten, Liur. großer Gidfarant, Epiritudellpparat, 4fl. fast nener Gadicier mit Juge frone, 2 Firmenichilber;

Betten, Rinderbett, Tifche, Stubte, Radtifc, Rudenidrant, Rudenaurichte, Ruden. u. Rochgefchirr, eichenes genfter, Rolltaden und viele bier nicht benannte Wegenflande

freiwillig meiftbietend gegen Barjablung. Befichtigung am Tage ber Auftion. Georg Jager.

> Auftionator u. Taxator, Gefdafiolofal Comalbacherftrafe 25.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kircheasse 6. - Telephon 717.



Familien-Anzeigen.

Freunden und Bekannten die traurige Mit-teilung, dass ansere innigstgeliebte Tochter Schwester und Schwägerin

im 18. Lebensjahre nuch langem, schweren Leiden Sams ag abend 8 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist. Umstille Tellnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Johann Knoerzer.

Die Beerdigung findet Dienstag, nachmittaga 4 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröche, Trauerblujen,

in allen Grogen und Breislagen

Langgaffe 20.

Arztliche Anzeigen

Von der Reise zurück: Dr. Ad. Genth, Augenarzt.

Natur-Eis-Verkauf. 2000

14-15,000 Beniner reines StaturiGis in großerem Quantum, fowie in einzelnen Gubren billigft gu verfaufen bei

Heinrich Rossbach, Rellerstraße 17.

Veränderungen im Familienstand Der Stadt Biesbaden.

Mufgeboten :

Mint

Baul Friedrich.

m 5. Aug. dem Privater Ferdinand Duenfing c. E. Heinrich Rubolf.

Um 6, Mug. bem Spengler und Inftallateur Ginil Morgenftern

Am I. Ang. bem Juhrmann Johann Borntrager e. L.

Johann Bornträger e. T. Eihabeth Sofie. Um 3. Aug. bem Wilchbanbler Friedrich Ott e. T. Katharias

Frieda. 2m 2 Aug. bem beforations-maler Guftan Bilhelm Oppter

m 8. Aug. Fabrifarbeibet August Lehmann mit Sufann

mit Maria Ruf, beide bier. Eifenbahnwärter Christian Bu in Solingen, mit Charlett Luffe Schafer in Oberalfen.

Inbrinecht Guftav Dabig it Rambach, mit Emilie Ilbe

Gifenbahnprafifant Paul Dur Hermann Dand hier, n't Elvira Frieda Reitel in Berlia

Schreinergebufe Beinrich Mann mit Magbalena Bille

mann e. L. Bertha.

Rilly, beibe bier.

Bilfebureaudiener Bilbelm

Geburten: Um 4. Aug. bem Pofiboten Wils | Am 7. Aug. bem Buchbalter helm Epftein e. E. Silba Luife Abolf Doneder e. S. Theodor

Um 1. Mug. bem Rgt, Leutnant Albrecht Winterer in Mannheim

e. I. Am 2, Mug bem Detorations: matergebilfen Emit Belte & I. Maria Glifabeth.

Maria Elijabeth. Am 5. Aug. dem Eisenbahns Bouaffisienten Johann Deives in Bittlich e. T. Klara. Am 5. Aug. dem domledeges bidien Frih Knarite G. Walter Frih Abolf. Am 5. Aug. dem Magistrats-Burcaus Distar Karl Besier

Mm 3. Mug. bem Biffmalienbanb: ler Ludwig Werner e. I Mar-

Um 7. Aug. Schreiner Christisn Bugbach bier mit Magbalena Jungbeim in Butrelborn Laufmann Bermann Dieb! in

Dochft mit Delene Dublen in Rlempnermeifter Rarl Reefe in Solaminden mit Augufta Grums brecht in Gandersbeim.

Telegraphenvorarbeiter Wilbrad mit Chriftine Blum

Oberlebrer Professor Dr phil, Bhilipp Frang Beter Schafer in hangu mit Maria Gitella Geronimi in Chiavama,

Schuba bier mit Berta Frant

Am 8. August Kanfmann August

in Menbenau. Fabrifant Julius Wolf m. Friba

Stoll, belde bier.
Rasfmann Heinrich Haas mit Anna Plies, beide bier Selegraphenvorarbeiter Hermann Oppenbeim bier mit Amalie Schneiber in Gidenhahn.

Am 6. August Lehrer Bilbelm Weimer aus Schierftein, 48 3. Mm 6. Muguft Theobald, bes Schneibers Beier Borneis, 1 Jahr.

Am 6, August Rora Meper, ohne Beruf, 18 Jahre. Um 6. Aug Luffe Tochter bes Tundergebiffe, Georg Beter-

mann, 1 Zabr Mm 6. Ang. Karl S. bes Tag-löbners Karl Minnider, 2 J. Am 6. August Gerrud Klein, ohne Beruf, 21 Juhre.

beide hier.
Sausdiener Billipp hachgerig hier in. Billielmine Ullrich ber. Derrichafistuticher Derm. Robit hier mit Maria staminsti die Kaufmann Heinrich Leivold mit mit Kathar, Schaefer, beide bin. Am 6. August Elisabeth geboren Pelser, Witwo des Kantmanel Drinrich Bastor, 72 Jahre Am 6. August Klans geb. Ileibra.

Am 6. August Alam geb. Aleiven.
Bitwe des Bingers Sebaira Mager, 63 Jahre.
Am 6. August Holshänder Bilbelm Fehr, 69 Jahre. Am 8. August Emma, Isan des Dutmachers Karl Mensch 2 Monate. Am 7. Aug. August S. d. † Millers Anton Rosdod. 63 Am 7. Aug. Gefrau Antois Doneder, 25 J.

Rgl. Standebant.